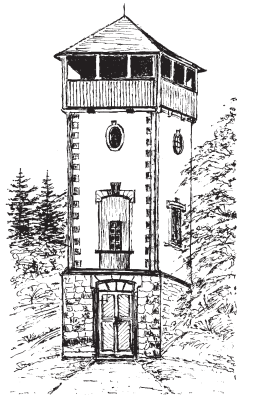


# Cunewalder-Bieleboh-Zeitung



HEIMATZEITUNG FÜR DAS CUNEWALDER TAL

Mitteilungen, Berichte und Anzeigen für die Einwohner von Cunewalde und umliegende Orte

– AMTSBLATT der Gemeinde Cunewalde –

34. Jahrgang/Nr. 3

10. März 2023

2,00 Euro

## Brand in der Polenz-Sporthalle Halle nicht mehr nutzbar

Das Entsetzen über den Brand vom 15. Februar in der Cunewalder Sporthalle ist groß und die Auswirkungen, die das Ereignis nach sich zieht, sind es ebenso.

Kein Schulsport mehr in der Halle, der Handballverein steht ohne heimische Trainings- und Spielstätte da und auch der SG Motor fehlt die Halle für ihre Freizeitsportler.

Doch so groß der Schaden auch ist, die Solidarität ist riesig! Da kann die Polenz-Oberschule im Sportzentrum den Schulsport durchführen, da erhält der HVO Angebote von vielen Seiten – jeder will mithelfen!

Lesen Sie dazu bitte ausführlich auf unseren Seiten 5 und 21!

M. Hempel

## „Die Räuber“ sammeln Spenden

Dass Kinder bereits im Grundschulalter Initiative zeigen und viel erreichen können, zeigt das derzeitige Projekt im AWO-Hort „Die Räuber“. Nach dem Turnhallenbrand wollten auch wir helfen und so wurden bereits am 24. Februar zu einem Spiel vom HVO 100 getöpferte Glücksbringer von einem Mädchen in der Schützenplatzhalle verkauft. Das tolle Ergebnis: 100 Euro!

Das hat sich schnell unter den Kindern verbreitet und am folgenden Montag wollten viele Kinder selber verkaufen. Deshalb haben die Kinder, die im Hort



Die Spuren des Brandes sind auf der Empore und an der Decke deutlich zu erkennen. Auch der Sportboden hat durch das Löschwasser gelitten. Man darf auf die abschließenden Gutachten gespannt sein. In deren Ergebnis fallen die Entscheidungen zu Reparatur, Abriss, Neubau.

getöpferten Glücksbringer mit nach Hause genommen und unter Nachbarn, Freunden und Familie verkauft.

Diese spontane Aktion wurde zum Selbstläufer und nun wird täglich im Hort für Nachschub gesorgt und viele Glücksbringer getöpfert.

Auch am vergangenen Wochenende waren wieder Kinder im Dorf unterwegs. Dabei sind der Phantasie keine Grenzen gesetzt. So zogen Kinder mit Bollerwagen voller Kuchen und

„Krimskrams“ durch Schönberg und hatten großen Erfolg beim Verkauf. Der benachbarte Friseursalon möchte sich mit seinen Kunden auch beteiligen und bat uns dafür eine Spendenbox zu basteln. So entstand mit den Kindern eine getöpferte Turnhalle.

Es ist toll, das Engagement und die Freude bei den Kindern zu beobachten, mit dem sie für ihre Sache ein-

treten. Bitte unterstützen Sie uns und unsere Kinder weiterhin. Das gesammelte Geld wird auf das Spendenkonto vom HVO eingezahlt, um den benötigten Kleinbus zum Transport der Kinder zu finanzieren.

**Bis jetzt haben die Kinder die beeindruckende Summe von 687,66 Euro gesammelt!**

Ihre Katrin Förster

## Crowdfunding-Aktion für Kleinbus!

Aktuell läuft – infolge des Hallenbrandes – eine Crowdfunding-Aktion für die Anschaffung eines Kleinbusses, zur Abfederung der logistischen Herausforderungen und Folgekosten. Schatzmeister Preusche betitelt den finanziellen Mehraufwand (unter der Annahme von 11 Heimspielen in der Bautzner Schützenplatzhalle) bei knapp 8.500 Euro. Durch die angepasste Erhöhung der Stadt Bautzen ab März 2023,

wird dies sogar noch etwas höher ausfallen.

In der Folge-Ausgabe weisen wir in einen gesonderten Bericht auf die Spenden-Aktion hin. Bis dato kann man sich jedoch über die sozialen Medien oder die Internetseite: [www.hvo-cunewalde.de](http://www.hvo-cunewalde.de) über die Aktion informieren!

HVO Cunewalde



Feuerwehr Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung der FFW Cunewalde war auch Anlass für Auszeichnungen. Kam. René Fiebiger erhielt die Verdienstmedaille des Landesfeuerwehrverbandes Sachsen. Mehr dazu ausführlich auf den Seiten 14 und 15!

Seite 7

Straßenbau auf der Hauptstraße beginnt schon im Mai

Seite 8

Flächennutzungsplan und Stadtentwicklungskonzept

# Gemeindeverwaltung Cunewalde

Hauptstraße 19, 02733 Cunewalde

Öffentliche Sprechzeiten (telefonische Terminvereinbarung erforderlich)

Dienstag 9.00–12.00 und 13.00–18.00 Uhr  
 Donnerstag 9.00–12.00 und 13.00–16.00 Uhr



Kassenzeiten nur Dienstag und Donnerstag!

Sprechstunden des Bürgermeisters:

Dienstag 10.00–12.00 und 15.00–18.00 Uhr

Nach vorheriger telefonischer Absprache über das Sekretariat 03 58 77 / 2 30 10 sind jederzeit auch andere Termine möglich.

Internetadresse: <http://www.cunewalde.de>  
 e-Mail: [gemeindeverwaltung@cunewalde.de](mailto:gemeindeverwaltung@cunewalde.de)

Telefonanschlüsse: Tel. 03 58 77 / 23 00 · Fax 03 58 77 / 2 30 30

<b>Ämter:</b>	<b>Bürgeramt</b>		<b>Finanzen und Wirtschaft/ Bauwesen</b>
	Sekretariat	2 30 20	
	Ordnungsamt	2 30 23	Kämmerei / Kasse 2 30 32
	Pass- und Meldeamt	2 30 24	Steuern 2 30 33
	Standesamt	2 30 25	Bauamt 2 30 40

## Sanierungssprechstunde Denkmalschutzgebiet Mittelcunewalde

Termine bitte ausschließlich nur nach Voranmeldung direkt über das Büro des Bürgermeisters, Telefon: 035877 230-0.

## Teilnehmergemeinschaft Ländliche Neuordnung Cunewalde

Ansprechpartner für Fragen und Hinweise:  
 Herr Adler, Tel.: 03591 5251-62433 | [wieland.adler@lra-bautzen.de](mailto:wieland.adler@lra-bautzen.de)  
 Frau Westphal, Tel.: 03591 5251-62417 | [ines.westphal@lra-bautzen.de](mailto:ines.westphal@lra-bautzen.de)

## Europäisches Förderprogramm für den ländlichen Raum „LEADER“

Ansprechpartner für kostenlose Beratungen ist das zuständige Regionalmanagement der Förderregion „Zentrale Oberlausitz“, Frau Augustin, Frau Fischer in Löbau mit folgenden Kontaktdaten:

Regionalmanagement Tel.: 03585 2198580  
 LEADER Region Zentrale Oberlausitz Fax: 03585 2196489  
 Innere Zittauer Straße 28 info@zentrale-oberlausitz.de  
 02708 Löbau www.zentrale-oberlausitz.de

## Kreisforstamt Bautzen / Revier 10 Cunewalde im Gemeinde- und Bürgerzentrum, Hauptstraße 19

- Sprechstunden Revierleiter, Herr Riedel, Tel. 03591/525168310 jeden Dienstag von 15.00 bis 18.00 Uhr
- Sprechzeiten Revierförster Sachsenforst, Herr Schaller, Tel. 0172/5928900, jeden 2. Donnerstag im Monat von 15.00 bis 18.00 Uhr in der Dienststelle Sohland, Schlossstr. 2

## Polizeirevier Bautzen / Außenstelle Cunewalde im Gemeinde- und Bürgerzentrum, Hauptstraße 19

Sprechstunde Bürgerpolizistin/Bürgerpolizist jeden Dienstag von 15.00 bis 17.00 Uhr  
 In dringenden Fällen wenden Sie sich direkt an das Polizeirevier Bautzen, Taucherstraße 38, Telefon: 03591 3560

# „Zorneboh-Vieleboh-Zeitung“

Erscheinungstag: 10. März 2023  
 Amtsblatt der Gemeinde Cunewalde  
 Einzelpreis 2,00 € – Jahresabonnement: 25,80 €  
 Bei Versand zuzüglich Porto.

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Cunewalde, Hauptstraße 19, 02733 Cunewalde, Tel. 03 58 77 / 23 00  
 Fax 2 30 30, e-Mail: [cbz@cunewalde.de](mailto:cbz@cunewalde.de)  
 Verantwortlich für amtliche Bekanntmachungen: Gemeinderat, Bürgermeister Thomas Martolock

Verantwortlich für redaktionellen Teil: Matthias Hempel, Hauptstraße 135, 02733 Cunewalde, Tel. 03 58 77 / 2 30 12

Der Inhalt der Berichte, die namentlich unterzeichnet sind, entspricht nicht automatisch der Meinung der Redaktion. Für unaufgefordert zugesandte Berichte, Artikel und Fotos übernimmt die Redaktion keinerlei Haftung. Nachdruck mit

Quellenangabe, Benachrichtigung und Honorierung des Autors sind gestattet.

Verantwortlich für Anzeigen: Digitaldruckerei Schleppers GmbH Spreegasse 10/Haus 4, 02625 Bautzen Brigitte Anhalt, Tel. 03591 / 67 10 32 E-mail: [b.anhalt@schleppers.de](mailto:b.anhalt@schleppers.de)

Es gilt die Anzeigenliste Nr. 01/02 vom 01.07.2002.  
 Anzeigenschluss: eine Woche vor dem Erscheinungstag

Gesamtherstellung: Digitaldruckerei Schleppers GmbH, Spreegasse 10/Haus 4, 02625 Bautzen

**Redaktionsschluss**  
 für April 2023 ist der 27.03.2023  
 Die nächste CBZ  
 erscheint am 6. April 2023.

## 41. Sitzung des Gemeinderates von Cunewalde am Mittwoch, dem 22. März 2023

**Beginn:** 18:00 Uhr - Öffentlicher Teil  
 anschließend nichtöffentlicher Teil  
**Tagungsort:** Gemeinde- und Bürgerzentrum Cunewalde, Hauptstraße 19, Ratssaal

### Tagesordnung

#### Öffentlicher Teil

1. Eröffnung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
3. Bestätigung des Protokolls der letzten Gemeinderatssitzung und Bestellung der Protokollunterzeichner
4. Bekanntgabe von Festlegungen aus dem nichtöffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung vom 22.02.2023
5. Öffentliche Bürgerfragestunde und Anträge zur vorliegenden Tagesordnung
6. Vorstellung Polizeirevier Bautzen  
 Gäste: Herr Revierleiter Steiner, Bürgerpolizistin Frau Onischke und Bürgerpolizist Herr Gramlich
7. Beschlussvorlage GR 203/2023 – Haushaltsatzungen und Haushaltplan zum Doppelhaushalt 2023/2024 der Gemeinde Cunewalde
8. Beschlussvorlage GR 195/2023 – Feststellung des Jahresabschlusses und der örtlichen Prüfung des Eigenbetriebes „Blaue Kugel“ 2018, Bewilligung der Investitionsüberschreitung 2018 sowie die Entlastung der Betriebsleitung
9. Beschlussvorlage GR 202/2023 – Neufassung Hauptsatzung der Gemeinde Cunewalde
10. Beschlussvorlage GR 205/2023 – 2. Anpassung Grundsatzbeschluss planerische Aufgabenstellung zur Revitalisierung Kinderkrippe Albert-Schweitzer-Siedlung 31 a
11. Vorkaufrechtsanfragen
12. Verschiedenes / Informationen
13. Beendigung der öffentlichen Sitzung

#### Nichtöffentlicher Teil

1. Grundstücksangelegenheiten
2. Personalangelegenheiten
3. Verschiedenes / Informationen

Thomas Martolock, Bürgermeister

## 28. öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses von Cunewalde am Dienstag, dem 4. April 2023

**Beginn:** 18:30 Uhr öffentlicher Teil  
**Tagungsort:** Gemeinde- und Bürgerzentrum, Hauptstraße 19, Ratssaal

### Öffentlicher Teil

1. Eröffnung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit
2. Protokollkontrolle und Bestellung der Protokollunterzeichner
3. Bürgerfragestunde
4. „Insel der Generationen“ Albert-Schweitzer-Siedlung Cunewalde, 4. und 5. Bauabschnitt
- 4.1 Durchsprache zur Vorbereitung der weiteren Fördermittelbeantragung
5. Vorberatung Beschlussvorlage GR 209/2023 – Fortschreibung Brandschutzbedarfsplan
6. Auswertung Aufruf „Was wird aus dem Soccey-Platz“
7. Aktuelles Baugeschehen
8. Gemeindliches Einvernehmen zu Bauanträgen
9. Verschiedenes und Informationen

Thomas Martolock, Bürgermeister

## 30. Beratung des Finanzausschusses von Cunewalde am Mittwoch, dem 5. April 2023

**Beginn:** 18:00 Uhr  
**Ort:** Gemeinde- und Bürgerzentrum Cunewalde, Hauptstraße 19, Ratssaal

### Tagesordnung

#### Öffentlicher Teil

1. Eröffnung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
3. Bestätigung des Protokolls der letzten Finanzausschusssitzung und Bestellung der Protokollunterzeichner
4. Öffentliche Bürgerfragestunde und Anträge zur vorliegenden Tagesordnung
5. Vorberatung Beschlussvorlage GR 207/2023 – Abstimmungsbefugnis Bürgermeister zur Gesellschafterversammlung der WWK GmbH am 12.05.2023
6. Vorberatung Beschlussvorlage GR 208/2023 – Feuerwehrkostensatzung
7. Vorberatung Beschlussvorlage GR 209/2023 – Fortschreibung Brandschutzbedarfsplan
8. Verschiedenes / Informationen

#### Nichtöffentlicher Teil

1. Grundstücksangelegenheiten
2. Verschiedenes / Informationen

Thomas Martolock, Bürgermeister

Die Tagesordnungen und evtl. Änderungen werden drei Tage vor der Sitzung im Infokasten der Gemeindeverwaltung Cunewalde, am Gemeinde- und Bürgerzentrum, Hauptstraße 19, öffentlich bekannt gemacht.



### Müll und Abfall

Abfuhrtermine Cunewalde und Weigsdorf-Köblitz

Freitag	10. März	Blaue Tonne
Montag	13. März	Gelbe Tonne
Mittwoch	15. März	Restmülltonne
Freitag	17. März	Biotonne
Montag	27. März	Gelbe Tonne
Mittwoch	29. März	Restmülltonne
Freitag	31. März	Biotonne
Donnerstag	6. April	Blaue Tonne

### Ortschronik

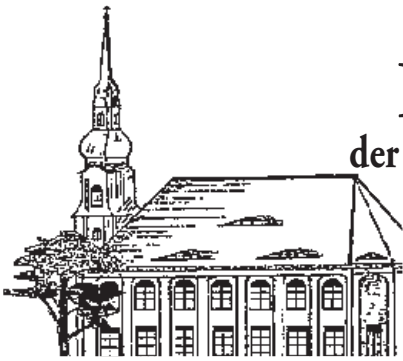
Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat von 16 bis 18 Uhr geöffnet.

E-Mail: [ortschronik@cunewalde.de](mailto:ortschronik@cunewalde.de)

### Gemeindebibliothek

Öffnungszeiten:

Dienstag/Freitag	14 – 18 Uhr
Donnerstag	14 – 16 Uhr



### Unsere Gottesdienste

In der Kirche, sofern nicht anders angegeben, Alle Angaben ohne Gewähr. Kurzfristige Änderungen möglich. Aktuelle Informationen unter <http://www.cunewalde-pfarramt.de>  
**Bibelwoche – Thema „Kirche träumen“ mit Texten aus der Apostelgeschichte**

**Donnerstag, 9. März, 19:30 Uhr, in Großpostwitz**

Pfarrer Rose

**Freitag, 10. März, 19:30 Uhr, in Kirschau,**

Pfarrer Greifenberg

**Sonnabend, 11. März, 18 Uhr, in Crostau – Sakramentsandacht**

Pfarrer Kottmeier

**Sonntag, 12. März, 10 Uhr, in Crostau.** Gemeinsamer Gottesdienst Bibelwochenabschluss, Pfarrer Kottmeier  
 Mit Kindergottesdienst

**Sonntag, 19. März, 10:30 Uhr** Jugendgottesdienst mit Band  
 Junge Gemeinde & Peggy Göring

**Sonntag, 26. März, 10:30 Uhr** Abendmahlsgottesdienst mit Taufe

Pfarrer Haenchen

**Sonntag, 2. April, 14 Uhr** Einführungsgottesdienst

Pfarrer Schröder  
 Superintendent Popp

Mit Kindergottesdienst

**Gründonnerstag, 6. April, 19 Uhr, FH-Kapelle**

Gottesdienst mit Konfirmandenvorstellung

### Fundsachen

- **1 Autoschlüssel** gefunden: Anfang September, Elternparkplatz Grundschule „Friedrich Schiller“
  - **1 Handy** gefunden: 11.09.2022, Festplatz (Festwoche)
  - **1 Autoschlüssel** gefunden: 07.10.2022, Hauptstraße, in Kurve vor Kreisverkehr
  - **1 PKW Autoschlüssel** gefunden: 01.12.2022, Parkplatz Volksbank-filiale Cunewalde
  - **1 Brille** gefunden: 05.11.2022, Blaue Kugel (Saal)
  - **1 Brille** gefunden: 12.11.2022, Blaue Kugel (nach Oldy-Party)
  - **Sportbeutel mit Inhalt** gefunden: 21.12.2022, Bushaltestelle Schillerschule
  - **2 Schlüssel mit Anhänger** (Beschriftung: Garage Friedensau) gefunden: 21.02.2023, Nähe ehemaliger Rolle von Genossenschaft
  - **1 Schlüsselbund mit 1 Sicherheits-schlüssel und 2 kleinen Schlüsseln** gefunden: 23./24.02.2023, Fleischerei Richter
  - **1 Geldbörse (schwarz)** gefunden: 30.01.2023, Parkplatz Euronics Brückner
  - **1 Armbanduhr** gefunden: 30.01.2023, Parkplatz Euronics Brückner
- Abzuholen im Ordnungsamt Hauptstraße 19, Cunewalde**

### Wichtige Rufnummern

- Wasserversorgung: SOWAG Zittau**  
 Bereitschaftsdienst: 01 71 / 6 72 69 98  
 MB Oberland: 0 35 86 / 3 02 90
- Strom-/Gasversorgung: SachsenEnergie**  
 kostenfreies Service-Tel.: 08 00 / 6 68 68 68  
 Gasstörung: 03 51 / 50 17 88 80  
 Stromstörung: 03 51 / 50 17 88 81
- Sprechzeiten Hausmeister**  
**Wohnungsverwaltung:**  
 Rufnummer 2 15 36  
 Dienstag 14–18 Uhr · Freitag 8–11 Uhr
- Sprechzeiten WG „Friedens-Aue“ eG:**  
 Rufnummer 2 71 23  
 Dienstag 8–11 Uhr  
 jeden 2. Dienstag im Monat 16–18 Uhr
- Abwasserentsorgung:**  
 Abwasserzweckverband „Obere Spree“, AWOS GmbH OT Bederwitz, Dorfstr. 18, 02681 Schirgiswalde-Kirschau  
 Tel. 03 59 38 / 58 40, Fax 5 84 53  
 Bei Havarien und Störfällen: 0351/50178882
- Polizei:**  
 Revier Bautzen: 0 35 91 / 35 60  
 Revier Bischofswerda: 0 35 94 / 75 70

### Notrufe/Dienste

- Notruf Polizei: 110  
 Feuerwehr/Rettungsdienst/Notarzt: 112  
 Anmeldung (nur) Krankentransport: 03571 19222  
 Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst: 116 117  
 Allgemeine Erreichbarkeit IRLS (Integrierte Regionalleitstelle Ostsachen): 03571 19296

### Ärzte

- Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst**  
 Tel. 116 117  
 Mo., Di., Do. 19.00 – 7.00 Uhr  
 Mi. 14.00 – 7.00 Uhr  
 Fr. 14.00 Uhr bis Mo. 7.00 Uhr

- Arztpraxis Dipl. med. Gordana Bulla vom 3. bis 17. März geschlossen.**  
**Arztpraxis Dr. med. Anke Hanisch und Sandra Lange vom 29. bis 31. März geschlossen.**

### Zahnärztlicher Notfalldienst

**Zahnärztlicher Notfalldienst** jeweils 9:00 – 11:00 Uhr  
 Rufbereitschaft bis 7:00 Uhr, Folgetag

- 11./12. März 2023**  
 Dipl.-Stom. Knut Krüger, Kottmar-Niederconnersdorf  
 Tel.: 035875/60277  
 Dr. med. dent. Katrin Bähr, Löbau  
 Tel.: 03585/404904

- 18./19. März 2023**  
 Dip.-Stom. Anette Kopsch, Löbau  
 Tel.: 03585/404055  
 Dr. med. dent. Sebastian Barth  
 Bautzen  
 Tel.: 03591/44466

- 25./26. März 2023**  
 Dipl.-Stom. Carmen Lukas, Löbau  
 Tel.: 03585/862553

- 1./2. April 2023**  
 Michaela Baier und Armin Gärtner  
 Gemeinschaftspraxis Ebersbach-Neugersdorf  
 Tel.: 03586/362501

**Änderungen vorbehalten!**  
**Bitte beachten Sie die wöchentlichen Veröffentlichungen im Mitteilungsblatt Bautzen.**  
**Den aktuellen zahnärztlichen Notfalldienst können Sie auch unter [www.zahnaerzte-in-sachsen.de](http://www.zahnaerzte-in-sachsen.de) abrufen.**

### Schwesterndienstplan der ASB-Sozialstation

Die diensthabende Schwester erreichen Sie rund um die Uhr unter:  
**0162 2520677**

**Schiedsstelle - Friedensrichter Herr Wolfgang Schulze**  
 Telefon: 035877 27090  
[friedensrichter-cunewalde@gmx.de](mailto:friedensrichter-cunewalde@gmx.de)  
 Sprechzeiten nach Vereinbarung

## Kirchliche Nachrichten der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Cunewalde

Konfirmanden & Pfarrer Kästner

**Karfreitag, 7. April, 14 Uhr, FH-Kapelle**

Passionsandacht mit Chor  
 Pfarrer Schröder

**Ostersonntag, 9. April, 5 Uhr**

Auferstehungsfeier  
 Pfarrer Schröder

**Ostersonntag, 9. April, 10:30 Uhr**

Abendmahlsgottesdienst  
 Pfarrer Schröder

Mit Kindergottesdienst

**Ostermontag, 10.04., 10:30 Uhr**

Festgottesdienst  
 Pfarrer Schröder

### Gemeindekreise:

**Kinderkreis (3 – 6 Jährige, 16 – 17:30 Uhr):** 15. März

**Christenlehre:** 1./2. Klasse (wöchentlich): Mo 15:20 – 16:20

3. Klasse (wöchentlich): Die 15:20 – 16:20

4. – 6. Klasse (16 – 17:30 Uhr): 15.03., 29.03.

**Konfirmanden (14-tägig):**

7. Klasse: 16 Uhr, 14.03., 28.03., 04.04.

8. Klasse: 17 Uhr, 14.03., 28.03., 04.04.

**Jugendclub:** dienstags 18 – 21 Uhr (mit Abendessen → Bitte um Voranmeldung unter [jguncunewalde@web.de](mailto:jguncunewalde@web.de))

**Erwachsenenkreis (JG 1. Gruppe, 14-tägig, 19:30 Uhr):** 07.03., 21.03., 04.04.

**Christlicher Frauendienst (donnerstags, 14:30 Uhr):** 16.03.

**Jung(geblieben)e Christen (14-tägig, 19:30 Uhr):** 09.03., 23.03.

**Gebetskreis (14-tägig, 19:30 Uhr):** 17.03., 31.03.

**Posaunenchor:** montags 19.30 Uhr

**Kirchenchor:** dienstags 19.30 Uhr

**„Handgemacht“ – Handarbeitskreis (mittwochs, 18 Uhr):** 08.03. (bei Anne Müller)

**Frauenfrühstück ScheunenOase**

**Cunewalde (8:30 Uhr):** 05.04.

**„Oase im Alltag“ ScheunenOase Cunewalde (19:30 Uhr):** 15.03.

### WEITERE MITTEILUNGEN

#### Brot für die Welt

Damit sich jeder eine Scheibe vom Brot für die Welt abschneiden kann, können Sie Ihre Spende im Pfarramt abgeben. Jeder Euro hilft helfen! **Spendenkonto der Kirchengemeinde**

Wir freuen uns, wenn Sie die Kirchengemeinde bei ihren vielfältigen Aufgaben unterstützen. Bitte nutzen Sie das folgende Konto bei der Bank für Kirche und

Diakonie – LKG Sachsen  
 Kontoinhaber: Kirchenbezirk Bautzen-Kamenz / KASSENVERWALTUNG  
 IBAN: DE53 3506 0190 1681 2090 65 (BIC: GENODED1DKD)

*Bitte keine Friedhofsunterhaltungsgeldern oder Kirchgeldzahlungen auf o.g. Konto einzahlen!*

Wir bitten darum Ihre Anliegen zunächst telefonisch zu klären und einen Termin zu vereinbaren.

#### Sprechzeiten:

Montag / Dienstag 9 – 12 Uhr  
 Donnerstag 15 – 18 Uhr  
 Bitte beachten: *Mittw. und Fr. geschlossen*

#### Kontakte

Pfarramt 035877 / 27431  
 Fax 27444  
 Friedhofsmeister Lehmann 035877 / 27431  
 Kantorin Gudrun Schwarzenberg (Posaunen) 03592/32697  
 Gemeindepäd. Fr. Gruber 03591/314254  
 Gemeindepäd. Hr. Pötschke [gemeindepaedagoge@kirche-wilthen.de](mailto:gemeindepaedagoge@kirche-wilthen.de)  
**Kirchengemeinde im Internet**  
 Schauen Sie doch einmal auf unsere Seite: [www.cunewalde-pfarramt.de](http://www.cunewalde-pfarramt.de),  
 E-Mail Kirchengemeinde: [kg.cunewalde@evlks.de](mailto:kg.cunewalde@evlks.de)

**Beschlüsse des Gemeinderates von Cunewalde****Öffentlicher Teil**

**Beschluss-Nr. 198/2023 vom 22.02.2023** – Der Gemeinderat stimmt einer Verlängerung des Nutzungsverhältnisses mit dem Motorsportclub Oberlausitzer Bergland e. V. bis 31.12.2023 zu. Einstimmige Zustimmung (18 Ja).

**Beschluss-Nr. 199/2023 vom 22.02.2023** – Hinsichtlich der Genehmigungspraxis – hier des Einvernehmens der Gemeinde Cunewalde als Belegenheitsgemeinde nach § 69 SächsBO und § 36 BauGB - zu Bauantragsverfahren für genehmigungspflichtige Photovoltaikanlagen (PV-Anlagen) wird folgender Grundsatzbeschluss gefasst:

1. Die Neuerrichtung von PV-Anlagen auf bauordnungsrechtlich genehmigten oder verfahrensfreien Gebäuden wird, soweit keine anderen Gesetze oder Verordnungen entgegenstehen, ausdrücklich befürwortet.

2. Die Errichtung von PV-Anlagen auf Grundstücken mit Baurecht nach § 34 BauGB (Innenbereich) oder in festgesetzten Gewerbegebieten wird befürwortet. Die Grundstückseigentümer sollten hierbei jedoch berücksichtigen, dass bei einer Nutzung von Firmengrundstücken für die PV-Anlagen eine bauliche Erweiterung der Firmengebäude auf eigenem Grundstück, während der Gesamtnutzungsdauer der PV-Anlagen, möglich bleibt.

3. Einer Errichtung von PV-Freiflächenanlagen im Außenbereich (§ 35 BauGB) wird aufgrund der Lage der Gemeinde im Landschaftsschutzgebiet, aus städtebaulichen Gründen und aufgrund der besonderen Gemeindefunktion als „Staatlich anerkannter Erholungsort“ nicht zugestimmt. Eine

Zustimmung kann hier nur in begründeten Ausnahmefällen und nach Einzelfallprüfung, z. B. bei der Nachnutzung ehem. offizieller Deponien, erfolgen.

4. Planungsrechtlich im Innenbereich belegene und für die Errichtung von PV-Freiflächenanlagen geeignete und zulässige Flächen in kommunalem Besitz (z. B. in Gewerbegebieten und festgesetzten Bebauungsplänen) werden aufgrund der knappen Flächenverfügbarkeit nicht für PV-Anlagen zur Verfügung gestellt.

5. Für sämtliche Waldflächen, welche dem Sächsischen Waldgesetz unterliegen, erfolgt keine Zustimmung zur Errichtung von PV-Anlagen. Mehrheitliche Zustimmung (17 Ja, 1 Nein).

**Beschluss-Nr. 200/2023 vom 22.02.2023** – Der Gemeinderat bevollmächtigt den Bürgermeister, Wegerechte im Rahmen der Handlungsanweisung zur Bewilligung von Wegerechten im Wertumfang von maximal 5.000,00 € pro Wegerechtsgrundstück zzgl. Vermessungs- und Vollzugskosten zu bewilligen. Die Handlungsanweisung ist weitestgehend, auch auf vergleichbare Anträge auf Eintragung von Wegerechten in das Baulastenverzeichnis anzuwenden. Für alle abweichenden und die Wertgrenzen nach Satz 1 übersteigenden Anträge verbleibt die Entscheidungsbefugnis beim Gemeinderat. Mehrheitliche Zustimmung (12 Ja, 5 Nein, 1 Enth.).

**Beschluss-Nr. 201/2023 vom 22.02.2023** – Die Jahresrechnung 2018 wird mit Gesamterträgen in Höhe von 10.340.817,67 € (ordentliche Erträge 8.280.518,16 €, außerordentliche Erträge 2.060.299,51 €) und Gesamtaufwen-

dungen in Höhe von 9.343.308,70 € (ordentliche Aufwendungen 8.221.497,33 €, außerordentliche Aufwendungen 1.121.811,37 €) festgestellt. Das Gesamtergebnis 2018 wird mit 997.508,97 € und der Endbestand an Zahlungsmitteln mit 569.545,35 € festgestellt. Die Bilanzsumme wird in Höhe von 49.538.093,97 € festgestellt.

Ergebnisverwendung: Vom Überschuss des ordentlichen Ergebnisses in Höhe von 59.020,83 € wird der Fehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren in Höhe von 18.730,02 € gedeckt. Der Restbetrag von 40.290,81 € wird in die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses eingestellt. Vom Überschuss des Sonderergebnisses in Höhe von 938.488,14 € wird der Fehlbetrag des Sonderergebnisses von 932,66 € gedeckt und der Restbetrag von 937.555,48 € in die Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses eingestellt.

Der Beschluss über die Feststellung wird der Rechtsaufsichtsbehörde des Landratsamtes Bautzen angezeigt, öffentlich bekannt gemacht (CBZ 03/2023) und vom 13.03.2023 bis 21.03.2023 öffentlich ausgelegt. Mehrheitliche Zustimmung (11 Ja, 6 Enth.).

**Nichtöffentlicher Teil**

**Beschluss-Nr. 196/2023 vom 22.02.2023** – Der Gemeinderat beschließt den Erwerb der Erholungs- bzw. landwirtschaftlichen Flächen

Flurstücks-Nr.: 301 (Größe 419 m<sup>2</sup>), 336 (Größe 6.440 m<sup>2</sup>), 343 (Größe 3.870 m<sup>2</sup>), 331/4 (Größe 4.537 m<sup>2</sup>) und 331/2 (Größe 982 m<sup>2</sup>) der Gemarkung Köblitz. Mehrheitliche Zustimmung (12 Ja, 4 Nein, 2 Enth.).

**Beschluss-Nr. 197/2023 vom 22.02.2023** – Der Gemeinderat beschließt den Erwerb der im Trinkwassereinzugsgebiet der Wasserversorgung belegenen landwirtschaftlichen Flächen Nr. 759/2 (Größe 950 m<sup>2</sup>), 758 (Größe 10.799 m<sup>2</sup>), 760 (Größe 18.045 m<sup>2</sup>) und 760 a (Größe 5.000 m<sup>2</sup>) der Gemarkung Niedercunewalde. Mehrheitliche Zustimmung (11 Ja, 4 Nein, 2 Enth.). Gemeinderat Hagen Kriegel war nach § 20 SächsGemO von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Thomas Martolock, Bürgermeister

**Beschluss des Finanzausschusses****Öffentlicher Teil**

**Beschluss-Nr. FA 14/2023 vom 08.02.2023** – Der Finanzausschuss stimmt der Annahme von Zuwendungen im Zeitraum 01.07. bis 31.12.2022 nach § 73 Abs. 5 SächsGemO zu. Einstimmige Zustimmung (7 Ja).

Thomas Martolock, Bürgermeister

**Öffentliche Bekanntmachung zum Verkauf von Fundrädern**

Im Rahmen des Bürgerfestes „15 Jahre Gemeinde- und Bürgerzentrum“ am **Sonntag dem 23. April 2023** werden unter anderem Fundfahräder veräußert. Empfangsberechtigte (Verlierer) werden aufgefordert, ihre Rechte an Fahrrädern bis zum **31. März 2023** im Ordnungsamt/Fundbüro der Gemeinde Cunewalde, Hauptstraße 19, Telefon 035877/230-23 während den üblichen Öffnungszeiten anzumelden.

Hierbei handelt es sich um folgende Modelle:

- „HAIBIKE“, Mountainbike, hellblau, Damenmodell
- „BIRIA“, lila/pink, Aufschrift „made in Germany“
- „FOXmounty“ Kinder-Mountainbike, silber/ blau
- „Winora Rainbow“, dunkelblau/hellblau, mit Korb
- „Dino Cruiser“ Kinderrad, grau/gelb
- „Corvino“ Kinderroller, blau/gelb
- „HKL Bike Power X1“, grau
- „Diamant“, silber/braun

Gemeindeverwaltung Cunewalde

**Stellenausschreibung**

Die Gemeinde Cunewalde schreibt hiermit die Besetzung folgender Stellen befristet aus:

**Kassierer/in für das Erlebnisbad Cunewalde**

- 1.)  
 Vertragsart: Befristeter Minijob  
 Stellenanzahl: 2  
 Arbeitszeit: Aushilfstätigkeit nach Bedarf  
 Vertragszeitraum: 01.06. bis 30.09.2023
- 2.)  
 Vertragsart: Befristete SV-pflichtige Beschäftigung  
 Stellenanzahl: 1  
 Arbeitszeit: 20 Std. pro Woche  
 Vertragszeitraum: 01.06. bis 30.09.2023

Die Vergütung erfolgt jeweils in Höhe von 13,50 €/Stunde

Die Stellen setzen grundsätzlich die durchgängige Einsatzbereitschaft innerhalb der Badsaison voraus!

Aktueller Erste-Hilfe-Nachweis und/oder Rettungsschwimmerabzeichen in Bronze sind von Vorteil, aber nicht Bedingung.

Interessierte Bewerber und Bewerberinnen melden sich bitte schriftlich durch Abgabe einer Kurzbewerbung bei der Gemeindeverwaltung Cunewalde, Hauptstraße 19, 02733 Cunewalde.

Ansprechpartner: Frau Rössel, Telefon: 035877 230-21  
 Bewerbungsschluss ist der 14. April 2023.

Thomas Martolock, Bürgermeister

**Hinweis auf weitere Veröffentlichungen und Publikationen der Gemeindeverwaltung Cunewalde**

Auf unserer **Homepage**

**www.cunewalde.de** können Sie unter den Rubriken

**Gemeinde- und Bürgerzentrum/ Satzungen und Verordnungen** alle aktuellen Satzungen und Verordnungen der Gemeinde zu den Themen einsehen:

- allgemeine Verwaltung

- Finanzen
- öffentliche Sicherheit und Ordnung
- Schulen,
- Kindertagesstätten
- Kultur, Freizeit, Sport
- Bauwesen und öffentliche Einrichtungen

und Sie finden unter

**Gemeinde- und Bürgerzentrum/Anträge Merkblätter, Formulare**

- Formulare zu verschiedensten Anträgen
- gemeindliche Informationsblätter zu verschiedenen Themen (Verkehrsbekämpfung, Winterdienst, Gästetaxe, Hundehalter, Waldbesitzer,

Gewässerunterhaltung u. v. m.)

- verschiedene Fachvorträge und Informationen aus länger zurückliegenden Ereignissen und/oder Gemeinderatssitzungen

Ihr Bürgermeister,  
 Thomas Martolock



Brand in der Polenz-Sporthalle

## Ursache: Technischer Defekt! Wirkung: Solidarität!

Als am 15. Februar kurz nach 20.00 Uhr die Feuerwehren aus Cunewalde und Umlandgemeinden zu einem Brand in der Polenz-Sporthalle gerufen wurden und wenig später die ersten Fotos in den sozialen Medien die Runde machten, saß der Schock bei vielen Betroffenen tief. Auch am Tag danach gab es mehr Fragen als Antworten.

Doch dieses Ereignis hat nicht zur Schockstarre geführt – im Gegenteil. Schnell sahen sich die Polenz-Oberschule als Hauptnutzer und die beiden Sportvereine, der HVO Cunewalde und die SG Motor Cunewalde, einer positiven Welle gegenüber – der Solidarität. Sofort waren die Gemeinde Cunewalde, die nach dem Hochwasser 2010 bewiesen hat, dass sie mit Katastrophen umgehen kann, und der Eigentümer der Sporthalle, der Landkreis Bautzen mit seiner gut aufgestellten Verwaltung, zur Stelle, um die Situation zu sondieren und die ersten Schritte einzuleiten.

### Das Brandereignis

In der Brandnacht hatten die Feuerwehren die Flammen gelöscht und Glutnester beseitigt, am Tag danach waren der kriminaltechnische Dienst und kurz darauf die ersten Gutachter vor Ort. Auch seitens der Versicherung ist die Schadensbestandsaufnahme erfolgt. Als Brandursache wurde ein technischer Defekt in einem Schaltschrank auf Höhe der Empore ermittelt. Von dort aus breiteten sich die Flammen an der selbsttragenden Decken-/Dachkonstruktion in genagelter Brettschichtstapelbauweise aus und beschädigten sie dermaßen, dass sie wohl nicht reparierbar sein dürfte. Zudem ist die tragende Stahlbaukonstruktion an der Stelle stark in Mitleidenschaft gezogen worden. Durch das Löschwasser beeinträchtigt ist wohl der Sportboden bzw. die sich unter dem Belag befindlichen Dämmschichten. Noch nicht endgültig bekannt und erfasst sind Schäden an den Ausstattungen in den Nebenräumen.

### Der Schulsport

Den Schockmoment haben alle Beteiligten längst überwunden, das wurde bei einem Treffen am 28. Februar im Gemeinde- und Bürgerzentrum mit Medienvertretern deutlich.

Der Schadensbestandsaufnahme werden in Kürze Entscheidungen hinsichtlich Reparatur oder Neubau fallen. Für den Schulsport wurde bereits eine Lösung gefunden, er findet in der Sporthalle im Sportzentrum statt. Diesbezüglich stellte Bürgermeister Thomas Martolock und SG Motor-Vizepräsident Dr. Udo Mann zutreffend fest, dass sich spätestens jetzt die im Jahr 2010 von der Gemeinde veranlasste und vom Freistaat Sachsen geförderte grundhafte Sanierung dieses Turnhallenkomplexes als absolut richtig und nachhaltig erweist.

Natürlich geht die Wegezeit von der Schule bis ins Sportzentrum zu Lasten der Pausen und Unterrichtszeit, aber das ist nicht zu ändern.



Dem ersten Schock ist die Zuversicht gewichen und angesichts der Herausforderung für alle Beteiligten ist Zusammenhalt und Teamwork aktueller denn je. Bürgermeister Thomas Martolock mit Florian Sieber und Jürgen Preusche vom HVO, Schulleiter Achim Bär und Dr. Udo Mann von der SG Motor Cunewalde (von rechts).

### Der HV Oberlausitz, Cunewalde

Was den Vereinssport betrifft, so ist der HVO Cunewalde am stärksten betroffen. Für alle Mannschaften und den Kindersport ist die Polenz-Sporthalle die Heimstätte schlechthin. Vizepräsident Florian Sieber und Schatzmeister Jürgen Preusche zeigten sich überwältigt von den Hilfsangeboten aus dem Tal und den umliegenden Orten, auch vom Landratsamt, das die landkreiseigene Sporthalle des Sorbischen Begegnungszentrums Bautzen als Trainingsstätte für die Männermannschaften zur Verfügung stellt.

Der Nachwuchssport kann die Sporthalle der Stadt Wilthen nutzen. Darüber hinaus hat der HVO weitere „unglaubliche Hilfsangebote und Spenden“ erhalten, wie Jürgen Preusche betont, und das aus ganz Sachsen. So planen Vereine Benefizspiele, die Fans von Budissa Bautzen sammelten beim letzten Heimspiel 210 Euro, Spenden kommen bis aus Leipzig, der Cunewalder Gemeinderat hat eine Soforthilfe von 2.000 Euro beschlossen. So viel Unterstützung in so kurzer Zeit zu erhalten, ist schon unfassbar, aber es zeigt auch, wie der Zusammenhalt in einer funktionierenden Gesellschaft funktionieren kann.

Für den HVO und seine rund 200 Mitglieder steht inzwischen ein neuer Slogan ganz vorne: „Jetzt erst recht!“ als Trotzreaktion auf die schwierige Situation, die auch hinsichtlich der Logistik und der Organisation von Trainings- und Spielbetrieb einen erheblich höheren Aufwand verursacht. Hinzu kommen zusätzliche finanzielle Aufwendungen für Hallenmieten und Transport. Der HVO-Schatzmeister beziffert sie in einer ersten Schätzung mit 10.000 Euro.



Am Tag danach. Der Brandherd hatte sich durch das Dach gefressen.

### Die SG Motor Cunewalde

Für die SG Motor Cunewalde und ihre 530 Mitglieder sind die Auswirkungen nicht so gravierend wie für den HVO. Dennoch stehen Probleme ins Haus beispielsweise für die Volleyballer und die Freizeitsportler vom Rollsport und Fußball. Die Volleyballer werden wohl ein Angebot des SV Crostau nutzen und dort ihren Sport nachgehen. Die Fußballer stehen kurz vor der Freiluftsaison, mit Blick auf den kommenden Winter muss man aber auch hier nach Lösungen für die Nachwuchsteams suchen.

### Krisenmanagement und Solidarität

Oberschulleiter Achim Bär zeigte sich sehr zufrieden mit der Herangehensweise des Landratsamtes, das schnell reagiert hat und nun mit Vehemenz an die Lösung der Probleme geht. Zugleich bedankte er sich bei Vizepräsident Dr. Udo Mann von der SG Motor für die Zusammenarbeit in Vorbereitung der Turnhallennutzung und eventuell auch der Nutzung der Kegelbahn für den Schulsport.

Am Ende des Pressegesprächs konnte Bürgermeister Thomas Martolock, der zu dem Pressegespräch eingeladen hatte, feststellen, dass das Krisenmanagement funktioniert und sich daraus bereits Optimismus breit macht. Zur Bilanz zählt auch, dass Personen nicht zu Schaden gekommen sind, der Versicherungsschutz die materiellen Schäden ersetzen wird und das Brandereignis letztlich eine Dynamik der Solidarität erzeugt hat, die wahrlich unglaublich ist. Sie wird auch weiter notwendig sein, denn einen Zeitpunkt für eine Wiedernutzbarkeit dieser Halle oder eines Neubaus kann derzeit niemand nennen. Deshalb wird der **Handballverein eine Crowdfunding-Aktion starten, mehr dazu auf Seite 1.**

**Und natürlich: Vielen Dank und große Anerkennung für die vielen Hilfsangebote und Initiativen für den Schul- und Vereinssport!**

M. Hempel

**Einwohnermeldeamt/Standesamt geschlossen!**

Aufgrund von Weiterbildungsmaßnahmen bleibt das Einwohnermeldeamt und Standesamt zu folgenden Zeiten geschlossen:

**Dienstag, den 21.03.2023 in der Zeit von 9.00 bis 12.00 Uhr**  
**Donnerstag, den 06.04.2023 in der Zeit von 12.00 bis 16.00 Uhr**

*Wir bitten um Beachtung!*

**VORANKÜNDIGUNG!**

Der nächste Cunewalder Unternehmer-Stammtisch findet am Freitag, den 5. Mai 2023 18.00 Uhr in der Grundschule „Friedrich Schiller“ statt.

**Thomas Martolock, Bürgermeister**

**Öffentliche Bekanntmachung**

Die Meldebehörde weist im nachfolgenden auf zu beantragende Datenübermittlungssperren hin:

**Widerspruch gegen die Erteilung von Gruppenauskünften vor Wahlen**

Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Abs. 1 Bundesmeldegesetz (BMG) Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über Vor- und Familiennamen, Doktorgrad und Anschriften von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, soweit für deren Zusammensetzung das Lebensalter bestimmend ist. Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden.

**Widerspruch bei Alters- und Ehejubiläen**

Wenn ein Alters- oder Ehejubiläum begangen wird, darf die Meldebehörde auf Grund von § 50 Abs. 2 Bundesmeldegesetz (BMG) an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk eine auf folgende Daten beschränkte Auskunft erteilen: Vor- und Familiennamen, Doktorgrad, Anschriften sowie Tag und Art des Jubiläums. Altersjubiläen im Sinne des Satzes 1 sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag. Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

**Widerspruch gegen Übermittlung an Adressbuchverlage**

Adressbuchverlagen darf nach § 50 Abs. 3 BMG Auskunft über Vor- und Familiennamen, Doktorgrad und Anschriften von Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, erteilt werden. Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern verwendet werden.

**Widerspruch gegen die Übermittlung von Meldedaten an das Bundesamt für Personalmanagement der Bundeswehr**

Zum Zwecke der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden:

Familienname, Vornamen, gegenwärtige Anschrift.

Die Datenübermittlung unterbleibt, wenn die Betroffenen ihr nach § 36 Absatz 2 des Bundesmeldegesetzes (BMG) widersprochen haben.

**Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft, der nicht die meldepflichtige Person angehört, sondern Familienangehörige der meldepflichtigen Person angehören.**

Haben Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft Familienangehörige, die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, darf die Meldebehörde von diesen Familienangehörigen folgende Daten übermitteln:

Vor- und Familiennamen, Geburtsdatum und Geburtsort, Geschlecht, Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft, derzeitige Anschriften und letzte frühere Anschrift, Auskunftssperren nach § 51 BMG und bedingte Sperrvermerke nach § 52 BMG sowie Sterbedatum.

Familienangehörige im Sinne des § 42 Abs. 2 Bundesmeldegesetz (BMG) sind der Ehegatte oder Lebenspartner, minderjährige Kinder und die Eltern von minderjährigen Kindern. Die betroffenen Personen haben das Recht, der Übermittlung ihrer Daten zu widersprechen, dies gilt nicht, soweit Daten für Zwecke des Steuererhebungsrechts der jeweiligen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft übermittelt werden.

**Diesen Datenübermittlungen können Sie jederzeit widersprechen. Der Antrag auf Einrichtung von Datenübermittlungssperren kann beim Einwohnermeldeamt Cunewalde gestellt werden.**

**Die Einrichtung von Datenübermittlungssperren gilt unbefristet bis auf Widerruf und ist gebührenfrei.**

Einwohnermeldeamt Cunewalde

**Gemeinde Cunewalde - Beschlussvorlage GR 201/2023**

**Feststellung des Jahresabschlusses 2018**

**Sachverhalt/Begründung**

Gemäß § 88 (3) SächsGemO hat der Gemeinderat bis zum 31.12. des dem Haushaltsjahr folgenden Jahres die Jahresrechnung festzustellen. Durch die Umstellung der Haushaltsführung auf das doppische System im Jahr 2013 hat sich die Erstellung der Jahresabschlüsse deutlich verzögert. Erschwerend kamen die Hochwasserkatastrophen 2010 und 2013 hinzu, welche aufgrund ihrer Dringlichkeit Priorität hatten.

Das Ergebnis der Jahresrechnung 2018 liegt nun vor und wurde durch die Wirtschaftsprüfergesellschaft Donat WP aus Dresden geprüft. Dem Finanzausschuss wurde der Jahresabschluss am 08.02.2023 vorgestellt. Der Haushalt des Jahres 2018 wurde wie folgt abgeschlossen:

Ergebnishaushalt	
Ordentliche Erträge	8.280.518,16 €
Ordentliche Aufwendungen	8.221.497,33 €
Ordentliches Ergebnis	59.020,83 €
Außerordentliche Erträge	2.060.299,51 €
Außerordentliche Aufwendungen	1.121.811,37 €
Sonderergebnis	938.488,14 €
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>997.508,97 €</b>
Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses und Sonderergebnisses aus Vorjahren	19.662,68 €
Verbleibendes Gesamtergebnis	977.846,29 €

Die Entwicklung der Vermögensrechnung (Bilanz) zeigt, dass sich die Bilanzsumme des Berichtsjahres im Vergleich zur Vorjahresbilanz zum 31.12.2017 von 48.614.317,04 € um 923.776,93 € auf 49.538.093,97 € erhöht hat.

AKTIVA	
Anlagevermögen	48.157.071,91 €
Umlaufvermögen	1.371.606,04 €
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	9.416,02 €
Nicht durch Kapitalposition gedeckter Fehlbetrag	0,00 €
<b>Bilanzsumme</b>	<b>49.538.093,97 €</b>

Finanzhaushalt	
Laufende Verwaltungstätigkeit	
Einzahlungen	8.768.174,29 €
Auszahlungen	8.220.044,44 €
Zahlungsmittelsaldo	548.129,85 €
Investitionstätigkeit	
Einzahlungen	3.295.203,45 €
Auszahlungen	3.126.820,39 €
Zahlungsmittelsaldo	168.383,06 €
Finanzierungstätigkeit	
Einzahlungen	0,00 €
Auszahlungen	229.960,95 €
Zahlungsmittelsaldo	- 229.960,95 €
<b>Änderung Finanzmittelbestand</b>	
im Haushaltjahr 2018	486.551,96 €
Saldo haushaltunwirksame Vorgänge	18.069,37 €
Saldo aus Aufnahme und Tilgung von Kassenkrediten	-934.139,30 €
Veränderung des Bestandes	
an Zahlungsmitteln 2018	- 429.517,97 €
Anfangsbestand	999.063,32 €
Endbestand liquide Mittel	569.545,35 €

PASSIVA	
Kapitalposition	18.404.198,22 €
Sonderposten	26.123.795,14 €
Rückstellungen	635.075,33 €
Verbindlichkeiten	4.322.622,12 €
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	52.403,16 €
<b>Bilanzsumme</b>	<b>49.538.093,97 €</b>

Die Prüfung der Jahresrechnung 2018 wurde gemäß § 104 SächsGemO von der Wirtschaftsprüfergesellschaft Donat WP GmbH Dresden in den Monaten November 2022 bis Januar 2023 durchgeführt.

Dem Jahresabschluss 2018 der Gemeinde Cunewalde wurde der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt (siehe Abschnitt E des Prüfberichts).

Der Entwurf zum Prüfungsbericht über die örtliche Prüfung wurde dem Finanzausschuss am 08.02.2023 zur Kenntnis gegeben und ausgewertet.

**Beschluss**

Die Jahresrechnung 2018 wird mit Gesamterträgen in Höhe von 10.340.817,67 € (ordentliche Erträge 8.280.518,16 €, außerordentliche Erträge 2.060.299,51 €) und Gesamtaufwendungen in Höhe von 9.343.308,70 € (ordentliche Aufwendungen 8.221.497,33 €, außerordentliche Aufwendungen 1.121.811,37 €) festgestellt.

Das Gesamtergebnis 2018 wird mit 997.508,97 € und der Endbestand an Zahlungsmitteln mit 569.545,35 € festgestellt. Die Bilanzsumme wird in Höhe von 49.538.093,97 € festgestellt.

**Ergebnisverwendung:**

Vom Überschuss des ordentlichen Ergebnisses in Höhe von 59.020,83 € wird der Fehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren in Höhe von 18.730,02 € gedeckt. Der Restbetrag von 40.290,81 € wird in die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses eingestellt. Vom Überschuss des Sonderergebnisses in Höhe von 938.488,14 € wird der Fehlbetrag des Sonderergebnisses von 932,66 € gedeckt und der Restbetrag von 937.555,48 € in die Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses eingestellt.

Der Beschluss über die Feststellung wird der Rechtsaufsichtsbehörde des Landratsamtes Bautzen angezeigt, öffentlich bekannt gemacht (CBZ 03/2023) und vom 13.03.2023 bis 21.03.2023 öffentlich ausgelegt.

**Thomas Martolock, Bürgermeister**

**Hinweis:** Der Jahresabschluss 2018 sowie alle vorhergehenden Jahresabschlüsse sind dauerhaft zu den Öffnungszeiten in der Kämmerei des Gemeinde- und Bürgerzentrums einsehbar.



**Straßenbau in Obercunewalde**

**Baubeginn schon Anfang Mai!**

Das Landesamt für Straßenbau und Verkehr (LASuV) hat in den letzten Wochen die Vorbereitungen für den ursprünglich ab Spätsommer geplanten Straßen- und Brückenbau auf der Hauptstraße vehement vorangetrieben.

In Kürze werden die Leistungen ausgeschrieben und es ist das erklärte Ziel des Auftraggebers, das Vorhaben am 2. Mai defakto zu beginnen.

Die Baumaßnahme wird in 3 Abschnitten realisiert. Begonnen wird mit dem Abriss der Brücke über das Cunewalder Wasser oberhalb der ehemaligen Drogerie Hänsel. Sie wird als Ersatzneubau leicht verbreitert und etwas verschwenkt errichtet, um Platz für den vorgesehenen Gehweg zu bekommen.

Im zweiten Bauabschnitt erfolgt der Straßen- und Gehwegbau im Bereich Zufahrt Fa. Dießner bis zur neuen Brücke. Hierfür muss der Hangbereich des Grundstückes Hauptstraße 223 teilweise abgetragen und neu verfestigt werden.

Der dritte Bauabschnitt umfasst die Straßen- und Gehwegbauarbeiten im Bereich Brücke bis einschließlich Knoten Wilhelm-von-Polenz-Straße.

Entgegen vorherigen Zeitplanungen, die von einer Bauzeit von über 2 Jahren ausgegangen waren, wird das Vorhaben im November 2023 fertig sein.

Die erforderliche Umleitung während der Vollsperrung führt alternativlos über die Polenzstraße. Die Einbahnstraßenre-



gelung auf der kurzen Straße vor dem ehemaligen Haus „Heymanns“ bleibt bestehen, so dass PKW-Fahrer aus Richtung Löbau kommend nicht über die Polenzstraße fahren müssen, sondern gleich wieder auf die Hauptstraße abbiegen können. Die komplette Umleitungsführung über diese kurze Verbindung war daran gescheitert, dass Busse und LKW die Spitzkehre nicht schaffen. So bleibt nur der lange Weg mit Ampelregelung über die Polenzstraße. Bleiben Sie geduldig!

**Blick auf den künftigen Baustellenbereich. Von Mai bis November werden die Bauarbeiten hier andauern.**



**Oberlausitzer Straße 30. Der Bagger hat am Ende wenig Mühe, das marode Haus abzutragen.**

M. Hempel

**Aktuelles Baugeschehen**

**Bauvorhaben in den Wintermonaten beziehen sich meist auf frostfreie Perioden oder Maßnahmen, die auch bei Schnee und Temperaturen unter Null machbar sind, wie beispielsweise Rückbau von Bausubstanz.**

In Cunewalde waren seit Januar solche Arbeiten im Gange.

**Bierweg**

Das beauftragte Bauunternehmen hat in den letzten Wochen das dafür relativ günstige Wetter genutzt und den Wegebau bis zur Waldkante abgeschlossen. Das verlegte Pflaster ist eingesandet worden und die Dränageschächte, die so mancher schlecht informierte Betrachter für Lichtmastfundamente gehalten hatte, sind ausgepflastert worden. Bei Redaktionsschluss waren noch Arbeiten am oberen Anschluss des Bierweges zur Zeile in Beiersdorf im Gange.

Das Vorhaben wird voraussichtlich vor Ostern mit der Asphaltierung des Anschlusses zur Straße „Am Sportzentrum“ abgeschlossen.

**Abrissvorhaben**

Das Haus **Oberlausitzer Straße 30** ist innerhalb von 3 Wochen abgetragen worden. Die für Anfahrt und Abfuhr hergestellte Zufahrtstraße ist wieder rückgebaut worden. Mit der Ansaat von Gras auf dem Gelände des Häuschens und auf der Wiese wird die Ausgleichsmaßnahme in Kürze zum Abschluss gebracht.

Ähnlich verhält es sich mit dem Abriss des **Hausfragments Hauptstraße 262** im Oberdorf. Auch hier wird

noch eine grüne Wiese angelegt. Bei Redaktionsschluss liefen die Vorbereitungen für den **Abriss des alten LPG-Melkstandes** am Butterwasser. Diese Arbeiten dürften im Laufe des Monats März zu schaffen sein.

M. Hempel



**Der Bierweg Mitte Februar. Inzwischen ist das Pflaster eingesandet, die Dränageschächte sind ausgepflastert. Bis Ostern wird fast alles fertig sein.**



Im Entwurf des Haushaltplanes 2023/2024

## Flächennutzungsplan und Stadtentwicklungskonzept

Unmittelbar nach der Gemeindevereinigung 1999 hatte der neue Gemeinderat entschieden für die Gesamtgemeinde Cunewalde einen neuen Flächennutzungsplan aufzustellen. Damals konnte man Mittel aus der sogenannten Fusionsprämie des Freistaates dafür verwenden, um diese sehr umfangreiche Planung zu finanzieren.

Cunewalde war damit in der Lage, anders als viele andere Gemeinden im Freistaat Sachsen, denn auch heute noch verfügen nur 50 % der Städte und Gemeinden nicht über einen rechtskräftigen Flächennutzungsplan, zum damaligen Zeitpunkt auf ein qualifiziertes Planwerk zurückgreifen zu können. Das war Grundlage dafür, Baurecht für einzelne Bauvorhaben ebenso zu schaffen, wie die Grundlage für mehrere Bebauungspläne. So ist der Flächennutzungsplan wichtigste Grundlage, um anschließend den Bebauungsplan für das Gewerbe- und Mischgebiet an der B 96 zu erstellen, auf dem sich heute DHL-Logistikzentrum und Netto-Markt befinden, aber auch für die kleinen Wohngebiete am Gunter-Domschke-Weg und an der Wurbisstraße.

Aber auch in Cunewalde ist die Zeit weiter gegangen und die Planung „in die Jahre gekommen“. Das damalige Planwerk aus „klassischen Zeichnungen“ ist nicht digitalisierbar und auch das damalige Kartenmaterial war nicht so genau wie das heutige. Gleichzeitig sind in den letzten Jahren eine Vielzahl von Einzelbeschlüssen zur Änderung des Flächennutzungsplanes notwendig geworden, speziell um Baurecht für kleinere Wohnbauflächen zu schaffen. Deshalb hatte der Bürgermeister schon nach der letzten Bürgermeisterwahl angekündigt, den Flächennutzungsplan in den nächsten Jahren überarbeiten zu wollen. An der Fortschreibung dieses Planwerkes soll in hohem Maße die Bürgerschaft beteiligt und natürlich auch versucht werden, alle in den letz-



ten Jahren aufgekommenen Anfragen und Probleme einer städtebaulichen Lösung zuzuführen.

Wichtig zu wissen ist hierbei:

- Der Flächennutzungsplan regelt nicht das Baurecht für einzelne Grundstücke, sondern definiert lediglich Gebiete in der Gesamtgemeinde.

- Aus dem Plan heraus könnten dann jedoch zum Beispiel durch Bebauungspläne oder Satzungen Baurechtsfragen für einzelne Grundstücke entwickelt werden.

Das Gesamtthema ist sehr komplex und da die gesamte Gemeinde - mit Ausnahme der bebauten Gebiete - im Landschaftsschutzgebiet „Oberlausitzer Bergland“ gelegen ist, ist ein Flächennutzungsplanverfahren noch viel schwieriger als zum Beispiel im nördlichen Landkreis Bautzen.

Einige Teile des Gemeindegebietes, zum Beispiel nahezu das gesamte Czornebohgebiet und der Gewässerzug des Teilwassers wurden zudem sogar durch

den Freistaat als Europäische Schutzgebiete - sogenannte FFH-Gebiete (Fauna-Flora-Habitat-Gebiet) - festgesetzt.

Das Verfahren ist sehr langwierig und nimmt einen Planungszeitraum von mindestens 2 Jahren in Anspruch, aber auch sehr kostenintensiv. Die Kosten für eine Fortschreibung kann die Gemeinde Cunewalde nicht selbst tragen, sie belaufen sich auf mindestens 40.000 €. Seit über 2 Jahren hat man sich daher intensiv gegenüber dem Freistaat um finanzielle Unterstützungen bemüht. Nicht zuletzt sind rechtskräftige Flächennutzungspläne, so der Bürgermeister in seiner Argumentation, eine ganz wichtige Grundlage im gesamten Braunkohlestrukturwandelgebiet, um Baurecht für Erweiterungen bestehender Unternehmen und die Neuansiedlung zu schaffen.

Eine neue Förderrichtlinie ist auch aufgrund umfangreicher Gespräche des Bürgermeisters und der vormaligen Vize-Landrätin von Bautzen, Frau Weber, mit den Sächsischen Ministerium für Regionale Entwicklung angekündigt und eine Antragstellung durch die Gemeinde beabsichtigt.

Ob Cunewalde bereits im Jahr 2023 und 2024 hier bei einer Förderung zum Zuge kommt, ist aktuell noch offen, da mit vielen Anträgen aus Städten und Gemeinden zu rechnen ist, die überhaupt noch über keinen Flächennutzungsplan verfügen.

Gelingt die Aufnahme in die Förderung sollen anschließend auch einzelne ebenso in die Jahre gekommene Bebauungspläne überarbeitet werden, insbesondere der vom Gewerbegebiet Obercunewalde. Hier stammt der ursprüngliche Bebauungsplan und die Planzeichnung noch aus dem Jahr 1993 und speziell hinsichtlich einer eventuellen Nachnutzung der freien Gewerbeflächen auf dem ehemaligen Motorenwerksgelände ist eine Überarbeitung wichtig.

Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept (INSEK) soll fortgeschrieben werden

Spätestens im Sommer soll unabhängig davon wie sich die Entwicklung beim Flächennutzungsplan gestaltet, dass

aus dem Jahr 2008 stammende integrierte städtebauliche Entwicklungskonzept (INSEK) fortgeschrieben werden. Dieses Konzept ist die wesentlichste Grundlage um Städtebaufördergebiete festlegen zu können und für diese dann entsprechende Förderanträge zu stellen. Die langjährige Förderung des Sanierungsgebietes „Ortsmitte“ Niedercunewalde und des Denkmalschutzgebietes Mittelcunewalde ist seit längerem ausgelaufen. Auch für eine Förderung der städtebaulichen Entwicklung in der Albert-Schweitzer-Siedlung und neue Fördergebiete ist die Fortschreibung des INSEK wichtigste Grundlage.

Der Bund hat schon vor 2 Jahren auch für kleinere Städte und Gemeinden wieder die Möglichkeit eröffnet, Fördergebiete zu definieren. Schwerpunkte im Gemeindegebiet sollen nach dem Stand und der Beschlusslage von vor 2018 Gebiete zwischen der Rabinke im Ortsteil Weigsdorf-Köblitz bis zum Kirchbergensemble und dem früheren Sanierungsgebiet Ortsmitte sowie die Albert-Schweitzer-Siedlung sein.

Die Fortschreibung des INSEK dürfte zudem in mehrerlei Hinsicht erfreulicher sein als das damalige, denn die noch vor 15 Jahren prognostizierte Bevölkerungsbewegung beinhaltet einen erheblich größeren Bevölkerungsrückgang, schlechtere Zuzugsdaten und einen schlechteren Immobilienmarkt als in den letzten Jahren eingetreten.

Für die Fortschreibung des INSEK wird die Gemeinde Cunewalde LEADER-Fördermittel nutzen können und wie schon 2008 das INSEK gemeinsam mit Fachbehörden, den großen Vermietern am Standort Albert-Schweitzer-Siedlung als Entwurf erstellen und anschließend in Einwohnerversammlungen vorstellen und mit den Einwohnern beraten. Fazit: 2023/2024 werden Jahre strategischer Planungen und der Schaffung von Grundlagen für Fördergebiete und Fördermaßnahmen in den Folgejahren, von denen nicht nur die Gemeinde, sondern auch einzelne Gebäudeeigentümer wieder profitieren sollen.

Thomas Martolock, Bürgermeister

### LEADER-Region Zentrale Oberlausitz wird weiter gefördert! 3,5 Mio Euro für die Region!

„Wir sind lebenswerte Heimat mit Charakter – und die Bewohner in den Tälern unserer Oberlausitzer Heimat haben schon immer über die Berge hinaus geblickt.“

Nicht nur dieser Slogan und viele andere stichhaltige Gründe, sondern das gesamte Entwicklungskonzept haben dazu geführt, dass der Freistaat und die EU unsere Region Zentrale Oberlausitz erneut als LEADER-Förderregion anerkannt hat.

3,5 Mio€ an Fördermitteln, hiervon 3 Mio€ von der EU und 500 T€ vom Freistaat Sachsen, stehen von 2023 bis 2027 für Bürger, Gewerbetreibende und die Städte und Gemeinden in Löbau, Rosenbach, Dürrhennersdorf, Großschweidnitz, Schönbach, Neusalza-Spremberg, Oppach und Cunewalde zur Verfügung. Hiermit können, wie in den letzten Jahren, viele private Vorhaben und Vorhaben kleiner Gewerbetreibender gefördert werden. Junge Familien, die alte Häuser erwerben, können ebenso unterstützt werden wie Handwerksbetriebe, die Nachfolger suchen und viele weitere Projekte

Spätestens ab Mai können bei unserem Regionalmanagement wieder Förderanträge gestellt werden.

Weitere Infos: [www.zentrale-oberlausitz.de](http://www.zentrale-oberlausitz.de)



## Ideen für die Umgestaltung

## Vielen Dank für die Vorschläge – Beratung im TA am 4. April

Im Ergebnis der Vor-Ort-Begehungen vom Technischen Ausschuss im letzten Jahr hatten wir in der CBZ die Bürgerschaft aufgerufen, Ideen und Vorschläge für eine Umgestaltung der Tennis- und Freizeitsportanlage an der Neudorfstraße in Obercunewalde einzureichen.

An dieser Stelle erst einmal ein herzlicher Dank für die bisher eingereichten Vorschläge und Ideen. Einige Einreicher haben sich hier schon sehr große Mühe gemacht und auch Fotos, Prospekte oder Zeichnungen mit hinzugefügt –

Schwerpunkt nahezu aller Vorschläge ist, das Gelände noch attraktiver für junge Eltern und ihre Kinder zu machen.

Nach wie vor nehmen wir gern weitere Vorschläge an. In der Sitzung des Technischen Ausschusses am 4. April (siehe auch die offizielle Einladung auf Seite 2) werden wir uns mit den eingegangenen Vorschlägen beschäftigen, gern und ausdrücklich mit den Einreichern der Vorschläge.

Sie sind hierzu herzlich eingeladen.

**Ihr Bürgermeister  
Thomas Martolock**



Die Tennis- und Freizeitsportanlage an der Neudorfstraße soll umgestaltet werden. In welcher Form das geschehen soll, darüber berät der Technische Ausschuss am 4. April.

## Hinweis zu finanziellen Hilfen und Entlastungen im Rahmen der Energiekrise

Quelle: energieverorgung.sachsen.de  
„Der Bundestag hat Mitte Dezember 2022 beschlossen, dass auch nicht leistungsgebundene Heizmittel wie Öl, Pellets, Flüssiggas oder Kohle über Härtefallhilfen entlastet werden sollen. Dazu wurden Mittel in Höhe von 1,8 Milliarden Euro bereitgestellt. Um das Antrags- und Bewilligungsverfahren aufzusetzen, müssen aber noch mehrere offene Punkte geklärt werden. Dazu laufen aktuell Bund-Länder-Verhandlungen, um zügig die notwendige Verwaltungsvereinbarung zu erarbeiten. Eine Antragstellung ist derzeit noch nicht möglich.“

Die Zuschüsse aus dem Härtefall-Fond

sind für Haushalte vorgesehen, die durch die steigenden Energiepreise in besonderer Weise betroffen sind. Vorgesehen ist ein Verfahren in Verbindung mit einer Einzelfallbetrachtung, um Privathaushalte bei entsprechenden Voraussetzungen zu entlasten. Wie bei den anderen Preisbremsen sollen dabei für 80% des Verbrauchs die Preisbestandteile erstattet werden, die eine Preisverdoppelung überschreiten. Voraussetzung ist, dass die Energieträger zwischen dem 1. Januar und dem 1. Dezember 2022 beschafft wurden.“

Die Gemeindeverwaltung Cunewalde hat noch keine Vordrucke oder Ähnliches für die Antragstellung erhalten.

### Sozialverband VdK Sachsen bietet

## Mobile Beratung in Cunewalde

Bisher hat der Sozialverband VdK Sachsen e. V. seine sozialrechtliche Beratung in festen Beratungsstellen angeboten. Doch immer mehr Menschen sind in ihrer Mobilität eingeschränkt.

Mit unserem Kleinbus kommen wir auch in ländliche Gegenden, kleinere Gemeinden und Orte und können Ihnen bei sozialrechtlichen Fragen und Problemen vor Ort helfen. Der Fokus unserer Hilfe richtet sich dabei auf die Themen:

- Behinderung (Schwerbehindertenausweis, Grad der Behinderung, Merkzeichen)
- Rente (Alters-, Erwerbsminderungsrente)
- Rehabilitation (Wiedereingliederung)
- Arbeitslosigkeit
- Unfallversicherung (Berufskrankheit)
- Soziales Entschädigungsrecht
- Pflegeversicherung (Hilfsmittel, Pflegegrade, Leistungen der Pflegeversicherung)

Alle VdK-Mitglieder erhalten darüber hinaus eine fundierte rechtliche Vertretung bei der Durchsetzung ihrer Ansprüche im sozialen Bereich wie zum Beispiel gegenüber Krankenkassen und Behörden. Vor den Sozialgerichten werden Sie durch die Sozialrechtsschutz gGmbH vertreten.

**Wir helfen Ihnen zum Beispiel bei:**

- der Beantragung Ihrer Erwerbsminderungsrente

rungsrente

- der Antragsstellung zur Einstufung Ihres Grades der Behinderung
- Ihrem Antrag auf Pflegeversicherungsleistungen
- der Anerkennung eines Arbeitsunfalles oder einer Berufskrankheit
- Ihrem Anspruch auf Krankengeld
- Fragen zu Maßnahmen zum barrierefreien Um- oder Neubau bzw. zu wohnumfeldverbessernden Maßnahmen
- Informationen zum (trägerübergreifendem) Persönlichen Budget uvm.

**Wo steht das Beratungsmobil?**

am Dienstag in den ungeraden Wochen in Cunewalde am Gemeinde- und Bürgerzentrum ca. 13.00 – 14.00 Uhr  
**Den Kontakt zum Projekt „Mobile Beratung“ erhalten Sie über die VdK-Beratungsstelle Bautzen**  
Ansprechpartner: Frau Köppl, Herr Jonas

Töpferstr. 17, 02625 Bautzen

Telefon: 03591 481361

E-Mail: mobileberatung@vdk-sachsen.de

Internet: www.vdk.de/mobileberatung-sachsen.de

**Förderung:** Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Die Nachricht vom Tod unseres ehemaligen Mitgliedes des Gemeinderates Herrn

## Wolfgang Albinus

erfüllt uns mit Trauer.

Herr Albinus hatte in der Zeit von Juni 1990 bis Juli 1999 ein SPD-Mandat im Gemeinderat von Cunewalde inne.

Im Zeitraum von 1994 bis 2004 war er zudem Mitglied des Kreistages im Landkreis Bautzen.

In Erinnerung bleibt sein überaus engagiertes Wirken für die Ortsgemeinschaft.

Den Angehörigen gilt unsere herzliche Anteilnahme.

Gemeinderat  
Cunewalde

Thomas Martolock  
Bürgermeister

## Schöffengewahl 2023

In diesem Jahr findet die Schöffengewahl für die Geschäftsjahre 2024 bis 2028 statt.

Die Schöffen werden durch Wahlausschüsse bei den Amtsgerichten aus Vorschlagslisten der Gemeinden für 5 Jahre gewählt. Für die Jugendschöffen werden die Vorschlagslisten durch die Jugendämter aufgestellt. Jeder Bürger kann sich bei seiner Wohnsitzgemeinde oder dem für ihn zuständigen Jugendamt formlos als Schöffe bewerben oder andere ihm geeignet erscheinende Personen vorschlagen. Bewerbungen sind ab sofort möglich. Um Rückfragen zu vermeiden, sollten möglichst genaue

Angaben zur Person enthalten sein.

Der Gemeinderat bzw. der Jugendhilfeausschuss entscheiden bis spätestens 30. Juni 2023 über die Aufnahme in die Vorschlagsliste. Genaueres über die Schöffengewahl ist in Publikationen des Sächsischen Staatsministeriums der Justiz [www.justiz.sachsen.de](http://www.justiz.sachsen.de) nachzulesen. Das Faltblatt und die Broschüre erhalten Interessenten auch in der Gemeindeverwaltung Cunewalde im Sekretariat bzw. im Haupt- und Wirtschaftsamt.

Gemeindeverwaltung Cunewalde

### 30 Jahre Städtepartnerschaft Cunewalde-Donges

## Quartiereltern und Gastgeber gesucht

Vom 18. bis 21. Mai erwarten wir eine etwa 45-köpfige Delegation aus der französischen Partnerstadt Donges. Anlass des Besuches ist das 30-jährige Bestehen der Partnerschaft. Im Mittelpunkt stehen Treffen der Gäste mit dem Cunewalder Partnerschaftsausschuss und insbesondere ein internationales Jugendfußballturnier der Altersklasse

C-Junioren am 20. Mai im Stadion auf dem Eichberg.

Für die Übernachtung der Gäste werden noch Gastgeber gesucht. Bitte melden Sie sich bei Frau Claudia Zimmermann oder anderen Mitgliedern des Partnerschaftsausschusses.

PA Cunewalde



Eine Ausgleichsmaßnahme der besonderen Art

## Totholzpyramiden

Mit der Realisierung von Bauvorhaben jeglicher Art, egal ob Straßenbau oder Neubau von Gebäuden, geht die unweigerliche Versiegelung von bisher offenen natürlichen Flächen einher.

In der Regel wird der Bauherr im Zuge des Genehmigungsverfahrens zur Durchführung sogenannter Ausgleichsmaßnahmen verpflichtet, die, wie es bereits der Name sagt, einen Ausgleich zum Verlust der natürlichen Gegebenheiten herstellen sollen.

diese Kompensationsmaßnahmen können ganz unterschiedlicher Art sein. Wo es sich anbietet, werden Entsiegelungsmaßnahmen wie beispielsweise der Abriss von Bausubstanz angeordnet. Zuletzt geschehen ist das mit der Beseitigung der Gebäude Oberlausitzer Straße 30, Hauptstraße 262 und des Melkstandes unweit des Butterwassers im Zusammenhang mit dem Bauvorhaben Bierweg. Als Ausgleichsmaßnahme kommen auch Neuanpflanzungen von Bäumen und Sträuchern, die Anlegung von Streuobstwiesen oder die Renaturierung von Fließgewässern oder Kulturland in Betracht.

Im Zuge der Baumaßnahmen in der Friedenssauce hat die Gemeinde Cunewalde im vergangenen Jahr 2022 mehrere Maßnahmen zum Ausgleich der Flächenversiegelung umgesetzt. Eine davon ist der Aufbau von Totholzpyramiden.

Auf der Fläche der noch bis in die 1990er Jahre betriebenen Mülldeponie Richtung Zieglertal wurden 3 Pyramiden aus Eichen- und anderen Laubholzstämmen, die ansonsten nur als Feuerholz hätten verwendet werden können, aufgestellt.

Ziel ist es, damit vor allem Käfern, Insekten und anderen Kleinlebewesen wie Eidechsen Lebensraum, Unterschlupf und Entwicklungsort anzubieten. Dass alte, auch anbrüchige Straßen- und Parkbäume wie Eichen, Linden, Buchen und Weiden von großer ökologischer Bedeutung sind, ist mittlerweile Allgemeinwissen. Ungeachtet dessen fallen sie aus vielerlei Gründen häufiger als erforderlich der Säge zum Opfer. Viele gefährdete Insekten, meist große wie Hirsch- und Juchtenkäfer, oder farbenprächtige Arten (Pracht-, Bock- und Rosenkäfer sowie im Holz nistende Wildbienen und Grabwespen), aber auch Fledermäuse sind vom Bestand alter Bäume abhängig.

Deshalb ist es so wichtig, dass Baumveternan wenn möglich erhalten bleiben oder nach der Beseitigung an geeigneten Stellen stehend gelagert werden, um den bedrohten Arten Entwicklungs- und Ausbreitungsmöglichkeiten zu eröffnen.

Übrigens: Totholzpyramiden sind keine Kletterbäume! An ihnen oder in ihrer Nähe darf kein Müll oder Abfall abgelagert werden!

M. Hempel



Eine der drei Totholzpyramiden auf dem ehemaligen Gelände der Deponie Richtung Zieglertal. Achtung! Das sind keine Kletterbäume!

## Wir retten auch Ihre alte Streuobstwiese!

Streuobstwiesen stellen schon seit vielen Jahrhunderten ein besonders wertvolles Element der vom Menschen geprägten Kulturlandschaft dar. Ohne regelmäßige Pflege und Bewirtschaftung würden diese bedeutsamen Lebensräume für einen Vielzahl von Tieren auf Dauer verschwinden.

Die Kombination aus unterschiedlich alten Obstbäumen und extensiv genutztem Grünland schafft ideale Voraussetzungen für eine hohe Biodiversität. Besonders die Bäume bieten zahlreichen Vögeln Brutplatz und Nahrungsquelle. In den morschen Stellen im Holz sind selten gewordene totholzbewohnende Insekten zu finden. In Baumhöhlen und großen Astlöchern nisten Singvögel und Spechte. Höhlen, abstehende Rindenstücke und Baumspalten dienen Fledermäusen als Unterschlupf. Auch die Früchte und Blüten sind Nahrungsquelle für verschiedenste Tierarten. Erhaltung, Pflege und Neuanlage von

Streuobstbeständen werden durch verschiedene Maßnahmen des Landes Sachsen unterstützt.

Das Regionalbüro Oberlausitzer Berg- und Teichlandschaft des DVL-Landesverbandes Sachsen e.V. initiiert Projekte, in denen überalterte Obstbaumbestände fachgerecht gepflegt und junge Bäume nachgepflanzt werden. Wir vermitteln den Eigentümern bei Bedarf auch Firmen, welche die Obstbäume fachgerecht pflegen und neue Bäume pflanzen. Außerdem kümmern wir uns um die Antragstellung von Förderungen oder die Vermittlung von Ausgleichsmaßnahmen, so dass für die Eigentümer meist keine Kosten entstehen.

Unser Regionalbüro ist im gesamten Landkreis Bautzen tätig und organisiert auch den Erhalt Ihres Streuobstbestandes. Haben Sie eine Fläche mit mindestens 10 Obstbäumen, welche dringend gepflegt werden sollte oder möchten Sie eine Streuobstwiese anlegen bzw. Obstbäume nachpflanzen, dann melden Sie sich telefonisch, per Mail oder Post bei uns – wir beraten sie gern!

**Jeanine Taut**  
Regionalbüro Oberlausitzer Berg- u. Teichlandschaft

Deutscher Verband für Landschaftspflege (DVL) – Landesverband Sachsen e.V.  
Bahnhofstraße 2,  
02692 Großpostwitz  
Telefon: 035938 982960,  
Email: taut@dvl-sachsen.de



Im Auftrag des Landesamtes für Umwelt und Geologie pflegt Marcus Ender als dienstleistender Obstbaumpfleger mit Mitarbeitern seines Unternehmens „ENDER HOF – vielfältige Landwirtschaft“ aus Vierkirchen extensive Obstbaumbestände in der Oberlausitz. Hier hat er sich eines über 120 Jahre alten Birnbaumes in Cunewalde angenommen, der dringend der Sanierung bedurfte. Eine solche Pflege wird vom Freistaat Sachsen gefördert, Näheres im nebenstehenden Beitrag.

### Grüngutentsorgung

#### Grüngutsammelplatz,

Großpostwitz, OT Eulowitz,  
Bederwitzer Straße

März – keine Annahme von Grüngut!

Öffnungszeiten April bis September:

Montag 16.00 bis 18.00 Uhr

Freitag 15.00 bis 18.00 Uhr

Samstag 9.00 bis 12.00 Uhr



## Neuer Pfarrer in Cunewalde

Die lange Suche nach einem neuen Pfarrer für die Kirchgemeinde Cunewalde hat nun ein Ende. Seit dem Abschied von Pfarrer Friedemann Groß (Wenzel) war die Stelle in der größten Dorfkirche Deutschlands unbesetzt. Der Kirchenvorstand hat viele Versuche unternommen, sich geeigneten Personen vorzustellen. Im Herbst letzten Jahres ergab sich durch die Landeskirche die Möglichkeit, uns gezielt als eine von 19 Entsendungsstellen in Sachsen den 14 Absolventen zu präsentieren. Die erste Pfarrstelle wird in der Regel durch die Landeskirche bestimmt, daher der Name Entsendungsstelle. Dennoch sollten die Absolventen ihre drei Favoriten unter den Orten auswählen. Auch das Video, das der Vorstand über das Gemeindeleben und unseren Ort drehte, fand dabei großen Zuspruch und weckte die Neugier, so dass ab April die Cunewalder Pfarrstelle wieder besetzt sein wird. Christoph Schröder ist bereits ordiniert, wurde also bereits feierlich in sein Amt als Pfarrer eingeführt. Zur Übernahme seiner Tätigkeit in der Gemeinde Cunewalde wird es am **2. April um 14:00 Uhr** einen Festgottesdienst geben. Den Gottesdienst wird Superintendent Tilmann Popp leiten. Alle Cunewalder Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen. Pfarrer Christoph Schröder will sich bis dahin im alten Pfarrhaus eingerichtet haben. Sein Amtszimmer wird aber zukünftig auch ebenerdig in der alten Kirchschule zu finden sein, das barrierefrei erreichbar ist. Wir danken Pfarrer Thomas Haenchen aus Hochkirch für die Vertretung während der Vakanzzeit, ebenso den vielen Pfarrerinnen, Pfarrern und Prädikanten, die in dieser Zeit Gottesdienste

in der Gemeinde Cunewalde feierten. Wir wünschen Pfarrer Christoph Schröder einen gesegneten Start in seiner neuen Gemeinde.

### Der Kirchenvorstand der Kirchgemeinde Cunewalde

Pfarrer Schröder möchte sich hiermit der Gemeinde gern vorab kurz vorstellen:

*Liebe Gemeinde in Cunewalde!  
Nach einer längeren Zeit der Vorbereitung geht es nun los. Es ist schön, dass unser Erstwunsch, nach Cunewalde entsandt zu werden, geklappt hat! Die letzten Jahre habe ich an der Universität Leipzig promoviert und gelehrt. Vor dreieinhalb Jahren wurde ich außerdem zum Pfarrer im Ehrenamt ordiniert. Nun bin ich gespannt darauf, die ganze Vielfalt an unterschiedlichen Aufgaben im Pfarramt zu gestalten. Ich freue mich Ihre Gemeinde und Cunewalde zu entdecken und bin selbst neugierig, wie wir unseren christlichen Glauben gemeinsam leben. Und vor allem freue ich mich natürlich sehr auf die Begegnungen und das Kennenlernen mit Ihnen. Meine Freundin Inkeri Hannonen wird voraussichtlich im Kirchenbezirk Bautzen-Kamenz eine kirchenmusikalische Stelle beginnen und an verschiedenen Orten Gospel- und Musicalprojekte anbieten. Wir freuen uns sehr, dass die Landeskirche das so möglich gemacht hat. Für Ihre Anliegen ist meine Tür immer offen. Ob Sie zu entsprechender Gelegenheit Unterstützung von mir brauchen oder Sie eine seelsorgerliche Frage beschäftigt – sagen Sie gern Bescheid. In der Hoffnung und Zuversicht auf eine gesegnete Zeit,  
**Ihr Christoph Schröder***

## Neue Besetzung



Das Polizeirevier Bautzen hat die Außendienststelle im Gemeinde- und Bürgerzentrum in Cunewalde neu besetzt. Seit Februar sind jetzt Polizeihauptmeisterin Anke Onischke als Bürgerpolizistin (rechts) sowie als Bürgerpolizist Polizeihauptmeister Karsten Gramlich im Dienst. In der Gemeinderatssitzung am 22. März 2023 werden sie der Bürgerschaft offiziell vorgestellt.

## Förderverein Dorfkirche Cunewalde e.V.

Sie können die Vereinsarbeit und damit die Sanierung der Kirche auch ohne Mitgliedschaft durch eine Spende weiter unterstützen. Hierfür können Sie gern das Spendenkonto bei der Kreissparkasse Bautzen nutzen:

**Förderverein Dorfkirche Cunewalde e.V.**

**IBAN: DE30 8555 0000 1002 0443 12**

**BIC: SOLADES1BAT**

*Wenn Sie eine Spendenquittung wünschen, dann geben Sie bitte auf dem Überweisungsträger Ihre Adresse mit an.*

Wir freuen uns über jeden Beitrag für die Sanierung der Kirche Cunewalde, der größten evangelischen Dorfkirche Deutschlands.

# BÜRGERFEST

## 15 Jahre Gemeinde- und Bürgerzentrum

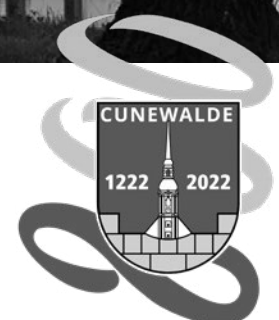
Lasst uns zusammen feiern!

**Sonntag 23. April 2023**

**10.00 bis 16.00 Uhr**

**Gemeindeverwaltung Cunewalde**

- Frührschoppen mit Blaskapelle
- Ausstellung und Verkauf längst vergessener antiker Gemeindegüter und so mancher Schnäppchen
- Kinderhüpfburg
- Verkauf der schönsten Schätze unserer 800-Jahrfeier
- frisch Gezapftes und gegrillte Köstlichkeiten
- Kaffee und Kuchen





## Herzlich willkommen!



**Tessa Griesch**  
geb. 03.02.2023, 3610 g, 52 cm  
Eltern: Carolin Griesch und  
Patrick Lehmann

**Kira Killmann**  
geb. 12.01.2023,  
3420 g, 49 cm  
Eltern: Kanyarat und  
Ronny Killmann



### Oberlausitzer Mundart

## Cunewalder Worte des Monats

Unsere im Januar begonnene neue Rubrik hat in der Bürgerschaft ein durchweg positives Echo gefunden. Wie Sie aus unseren beiden letzten Ausgaben wissen, wollen wir mit unserer kleinen Auswahl an Worte aus dem oberlausitzer oder Cunewalder Sprachgebrauch erinnern, die Sie, liebe Leserinnen und Leser, in letzter Zeit nicht mehr so oft gehört oder selbst verwendet haben. Wenn sich das anbietet, soll das möglichst auf die Jahreszeit oder ein aktu-

elles Ereignis bezogen sein, ansonsten halten wir uns an unseren Alltag. Bisher hatten wir im **Januar Kaasehische** und **zeschn** und im **Februar hiegefloin** und **s'flämmlt**. Für **März** haben wir uns entschieden für **s'pläädr** (starker Schneefall mit viel Wind) und **Eimoarniert'r Haarch** (marinierter Hering). Gerne können Sie uns Ihre Worte des Monats in Oberlausitzer Mundart zusenden.

## Osterblasen 2023

Zu den unten angegebenen Zeiten und Orten in Weigsdorf-Köblitz und Niedercunewalde spielt der Posaunenchor am Karsamstag (08.04.2023) ca. 15 Minuten.

Uhrzeit	Station
07:15 Uhr	<b>Halbendorf</b> (Ehemalige Postverteilstelle)
07:45 Uhr	<b>Hotel Alter Weber</b>
08:30 Uhr	<b>Weigsdorfer Berg</b> (Kreisverkehr Bergsiedlung)
09:15 Uhr	<b>Zur Rabinke 18</b>
10:00 Uhr	<b>Peterdörfel</b> (Peterdörfelstraße 18)
10:30 Uhr	<b>Hauptstraße 39</b>
11:15 Uhr	<b>Kirchweg 26</b>
11:45 Uhr	<b>Am Schmiedeberg 5</b>

Wir freuen uns auf Sie!  
**Posaunenchor Cunewalde**

Allen Osterbläsern und natürlich uns allen sei schon jetzt  
gutes Wetter gewünscht!

## Kita-Bücherwürmer

Nach langer Durststrecke bekamen wir – die Kinder der AWO Kita Pumuckl Weigsdorf-Köblitz – wieder die Möglichkeit, unsere nun schon lange Tradition fortzusetzen und wieder regelmäßig die Cunewalder Bibliothek zu besuchen. Frau Berger ermöglichte uns vormittags das Stöbern, Anschauen, Vorlesen und Ausleihen von Sachbüchern, Märchen sowie Geschichten, die im Alltag der

Kinder im Fokus stehen. (Foto rechts) Bedanken wollen wir uns bei Frau Berger für die spontane Absprache und ihr herzlich Engagement, uns außerhalb der Öffnungszeiten den Besuch der Bibliothek mit ihrem schönen Ambiente zu ermöglichen.

**Die Kinder und Erzieherinnen der Gruppe 4**



## Herzlichen Glückwunsch

unseren Jubilaren in Cunewalde

ab dem 70. Geburtstag

Zeitraum vom 10. März bis 5. April 2023

am 10. März	<b>Wilfried Ullrich</b> , Weigsdorf-Köblitz	zum 75.
am 14. März	<b>Peter Hartmann</b> , Cunewalde	zum 90.
	<b>Christa Jeremies</b> , Cunewalde	zum 80.
am 15. März	<b>Margot Härtwig</b> , Cunewalde	zum 75.
	<b>Roselies Reck</b> , Cunewalde	zum 75.
am 16. März	<b>Renate Müller</b> , Cunewalde	zum 75.
	<b>Lothar Kießlich</b> , Weigsdorf-Köblitz	zum 70.
am 17. März	<b>Eva Jeschke</b> , Cunewalde	zum 75.
am 18. März	<b>Andreas Sickor</b> , Cunewalde	zum 70.
am 19. März	<b>Gottfried Hempel</b> , Cunewalde	zum 70.
am 23. März	<b>Siegfried Glienke</b> , Cunewalde	zum 90.
	<b>Hans Görke</b> , Weigsdorf-Köblitz	zum 85.
	<b>Walfriede Schilling</b> , Cunewalde	zum 85.
am 25. März	<b>Wolfgang Nicke</b> , Weigsdorf-Köblitz	zum 85.
	<b>Ekkehard Sättler</b> , Halbau	zum 70.
am 26. März	<b>Annegret Rachlitz</b> , Cunewalde	zum 70.
am 27. März	<b>Gisela Nowak</b> , Cunewalde	zum 75.
am 28. März	<b>Bärbel Tischler</b> , Cunewalde	zum 80.
am 31. März	<b>Margita Wagner</b> , Cunewalde	zum 70.
am 1. April	<b>Brigitte Koban</b> , Cunewalde	zum 90.
am 3. April	<b>Waltraut Fabisch</b> , Weigsdorf-Köblitz	zum 85.

*Die Gemeindeverwaltung Cunewalde wünscht alles erdenklich Gute!*

Die persönliche Gratulation (zum 80., 90., 95., 100 und nachfolgende Geburtstage) durch Bürgermeister, Stellvertreter, Gemeinderäte oder Mitarbeiter Hauptamt wird durchgeführt.

Falls Sie keine persönlichen Glückwünsche wünschen, bitten wir um Rückruf im Sekretariat des Bürgermeisters (Telefon: 035877/230-0).

Achtung! Sofern eine Veröffentlichungssperre einer Jubilarin oder eines Jubilars vorliegt, kann keine Gratulation und auch kein Karten- und Gruß durch die Gemeinde Cunewalde erfolgen. Wir bitten dies zu beachten! Vielen Dank.

## Öffnungszeiten der Tourist-Information Cunewalde

<b>Mo. / Do.</b>	9:00 – 12:30 Uhr, 13:30 – 17:00 Uhr
<b>Di. / Fr.</b>	9:00 – 12:30 Uhr, 13:30 – 15:30 Uhr
<b>Mi. / Sa. / So. / Feiertage:</b>	geschlossen

Außerhalb dieser Zeiten dürfen Sie gern Ihre Nachricht mit Telefonnummer auf dem Anrufbeantworter hinterlassen. Wir rufen Sie zurück.

**Tourist-Information Cunewalde**  
Telefon: 035877 80888  
E-Mail: [touristinfo@cunewalde.de](mailto:touristinfo@cunewalde.de)





## Cunewalder Veranstaltungskalender

März bis April 2023

**Samstag, 18. März, 20:00 Uhr**  
„Na Bestens!“  
mit dem Kabarett academixer Leipzig

**Sonntag, 19. März, 17:00 Uhr**  
„Eh ich's vergesse“  
mit der Herkuleskeule Dresden

**Samstag, 25. März, 20:00 Uhr**  
Kaminer-Show 2023  
mit Wladimir Kaminer (Restkarten)

**Sonntag, 26. März, 17:00 Uhr**  
„5 % Würde“  
mit der Leipziger Pfeffermühle

**Samstag, 1. April, 20:00 Uhr**  
„40 Jahre – Die Geburtstagsparty“  
mit dem Zwinger-Trio Dresden  
(Ausverkauft)

**Sonntag, 2. April, 17:00 Uhr**  
„Greiner für Alle“  
mit Jonas Greiner

**Samstag, 8. April,**  
**0:00 bis 18:00 Uhr**  
Osterschießen beim Schützenverein  
Cunewalder Tal e.V.  
im Polenzpark

**Samstag, 8. April,**  
**ab 14:00 Uhr**  
Osterfeuer mit der FFW Weigsdorf-  
Köblitz  
am Fahrerlager der Offroad Arena am  
Matschenberg

*Änderungen vorbehalten!*  
*Den aktuellen Veranstaltungskalen-*  
*der finden Sie auch im Internet unter*  
*[www.cunewalde.de/Vkalender](http://www.cunewalde.de/Vkalender).*

### Eröffnung Bilder-Ausstellung

am Freitag, 10.03.2023 – 18:00 Uhr im Foyer der „Blauen Kugel“

*Ein Bild zu malen heißt die Welt zu lieben. (Koreanisches Sprichwort)*

Dieses Sprichwort nehmen sich Lilia, Evgenij und Petra aus Cunewalde an. Alle Drei sind Hobbykünstler und versuchen in ihrer FREIZEIT die große Bandbreite gestalterischer Technik wahrzunehmen, ebenso die Umwelt widerzuspiegeln. Unterschiedliche Strukturen und Farbnuancen bestimmen verschiedene Kompositionen. Es wird gepinselt, gespachtelt und gezeichnet.

Lassen Sie sich überraschen von den Kunstwerken.

Die Ausstellung findet im Foyer der „Blauen Kugel“ vom **10.03. bis 30.07.2023** statt und kann während der Öffnungszeiten der Tourist-Information (Montag und Donnerstag von 9:00 bis 12:30 Uhr und 13:30 bis 17:00 Uhr, Dienstag und Freitag von 9:00 bis 12:30 Uhr und 13:30 bis 15:30 Uhr) oder zu den Öffnungszeiten des Ristorante Pizzeria Da Giovanni Due (Dienstag bis Freitag von 11:00 bis 14:00 Uhr und 17:00 bis 22:00 Uhr, Samstag und Sonntag von 11:00 bis 22:00 Uhr) besichtigt werden.

Die Eröffnung der Ausstellung findet am 10.03.2023, 18:00 Uhr im Foyer der „Blauen Kugel“ statt. Dazu sind Sie recht herzlich eingeladen.

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

**Die Hobbykünstler – Lilia, Evgenij und Petra**

## KABARETT-FESTIVAL 2023 in der „Blauen Kugel“

**academixer Leipzig**  
Programm: „Na Bestens!“  
Samstag, 18.03.2023 –  
20:00 Uhr



**Pfeffermühle Leipzig**  
Programm: „5 % Würde“  
Sonntag, 26.03.2023 –  
17:00 Uhr



**Herkuleskeule Dresden**  
Programm:  
„Eh ich's vergesse“  
Sonntag, 19.03.2023 –  
17:00 Uhr



**Jonas Greiner**  
Programm:  
„Greiner für Alle“  
Sonntag, 01.04.2023 –  
17:00 Uhr



### Kartenvorverkauf für Veranstaltungen in der „Blauen Kugel“ und in der Kirche Cunewalde

#### KABARETT-FESTIVAL 2023:

<b>18. März</b>	20.00 Uhr	„Na Bestens!“ mit dem Kabarett academixer Leipzig
<b>19. März</b>	17.00 Uhr	„Eh ich's vergesse“ – Gastspiel mit der Herkuleskeule Dresden
<b>25. März</b>	20.00 Uhr	<b>Kaminer-Show 2023</b> mit Wladimir Kaminer (Restkarten)
<b>26. März</b>	17.00 Uhr	„5% Würde“ – Kabarett mit der Leipziger Pfeffermühle
<b>2. April</b>	17.00 Uhr	„Greiner für alle“ – Gastspiel mit Jonas Greiner
<b>16. September</b>	20.00 Uhr	„Wahres ist Rares“ mit dem DISTEL Kabarett Theater Berlin
<b>17. September</b>	17.00 Uhr	„Wir drehen am Rad“ – Gastspiel mit der Herkuleskeule Dresden
<b>23. September</b>	20.00 Uhr	„Lass und Freunde bleiben“ – Gastspiel mit Laura & Tobias Goldfarb
<b>24. September</b>	17.00 Uhr	„Heiter und so weiter“ – Gastspiel mit Michael Trischan
<b>30. September</b>	20.00 Uhr	„Ich komme zweimal“ mit Tatjana Meissner & André Kuntze
<b>1. Oktober</b>	17.00 Uhr	„Mein Freund, der betrunkene Sachse“ Ein Abend für Olaf Böhme mit Thomas Kaufmann

#### KONZERTE UND VERANSTALTUNGEN:

<b>19. Mai</b>	20.00 Uhr	„ABBA – Unforgettable“ – Ihre Zeitreise zurück in die 70er
<b>2. Juli</b>	17.00 Uhr	Kirchenkonzert mit Monika Martin
<b>18. Oktober</b>	16.00 Uhr	Konzert mit Rudy Giovannini
<b>3. November</b>	20.00 Uhr	The Johnny Cash Show – Presented by The Cashbags (* Ersatztermin für 29.10.2022)
<b>24. November</b>	20.00 Uhr	Simon & Garfunkel Revival Band: Feelin' Groovy
<b>16. Dezember</b>	20.00 Uhr	Zärtlichkeiten mit Freunden: Weihnachtsfeier
<b>23. März 2024</b>	20.00 Uhr	„CAVEMAN – Du Sammeln. Ich Jagen!“ mit Felix Theissen
<b>4. Mai 2024</b>	20.00 Uhr	Olaf Schubert: Die große Hörspielpräsentationsgala
<b>14. Dez. 2024</b>	19.30 Uhr	Uwe Steimle: „Hören Sie es riechen?“

Der Kartenvorverkauf erfolgt bei der Tourist-Information Cunewalde Tel.: 035877 80888 und bei allen RESERVIX-Vorverkaufsstellen ([www.reservix.de](http://www.reservix.de)). Aktuelle Preisinformationen unter [www.cunewalde.de/ticketservice.html](http://www.cunewalde.de/ticketservice.html)



Freiwillige Feuerwehr Cunewalde

# Jahreshauptversammlung

Die Teilnahme an der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr ist einerseits obligatorisch andererseits aber für die Kameradinnen und Kameraden auch selbstverständlich. So war der Saal der „Blauen Kugel“ am 25. Februar gut gefüllt.

Als Versammlungsleiter fungierte Andreas Wiedemuth, seinen Begrüßungsworten folgten die Bekanntgabe der Tagesordnung, der Fahneneinmarsch und das Gedenken an die im Jahr 2022 verstorbenen Kameradinnen und Kameraden.

Mit seinem Rechenschaftsbericht gelang FFW-Wehrleiter Thomas Bergander der Spagat zwischen Rückblick und Vorausschau bestens, schließlich geht es in der Folge von erlebtem Einsatzgeschehen auch immer darum, die dabei gesammelten Erfahrungen mitzunehmen, um bei künftigen Ereignissen besser aufgestellt zu sein. Konkret verwies er auf den Einsatz der Führungsgruppe bei der Brandkatastrophe in der Sächsischen Schweiz Anfang August 2022.

Neben dem Erfahrungsschatz hat die Aus- und Weiterbildung nach wie vor die vorrangigste Bedeutung, wenn es gilt, sich auf Einsätze vorzubereiten! Ausbildung! Ausbildung! Ausbildung! Das schützt letztlich nicht nur die Allgemeinheit vor Schäden an Leib und Gut, es schützt vor allem auch den Feuerwehrmann und die Feuerwehrfrau bei ihrem Einsatz.

Und die Einsätze sind vielfältig, 43 waren es im vergangenen Jahr. Neben 4 Brandeinsätzen überwogen die Technischen Hilfeleistungen (26), hinzu kamen 13 sonstige Einsätze. Allein bei den 4 Bränden (Wohnung, Hecke, Schornstein und Garage) waren jedes Mal andere Erfordernisse einzuhalten. Ähnlich ist es bei den Technischen Hilfeleistungen: 12 Einsätze bei Sturmschäden, 4 Verkehrsunfälle, 4 Türöffnungen sowie Tierrettung, Wasserschaden im Haus. Ölschaden auf einem Gewässer und 3 Ölschäden auf dem Land. Sonstige Einsätze sind Tragehilfen und Sicherheitswachen. Insgesamt kamen im vergangenen Jahr 2321 Einsatzstunden zusammen zuzüglich der durchgeführten Übungen.

Gemeindewehrleiter Thomas Bergander hob hervor, dass neben dem eigens auferlegten Pflichtprogramm die Pflege der Kameradschaft von großer Bedeutung ist. Das schweißt zusammen, das schafft Vertrauen - bei Einsätzen kann das der entscheidende Faktor für den Erfolg sein. Er bedankte sich bei allen, die diesbezüglich für den Zusammenhalt in den Zügen und Gruppen sorgen.

Er dankte der FFW-Blaskapelle, die trotz der Besetzungsprobleme spielfähig gehalten werden konnte. Zudem informierte er darüber, dass die FFW-Blaskapelle Cunewalde mit der Blaskapelle der FFW Ebersdorf fusionieren wird. So kann der Fortbestand beider Klangkörper gesichert werden. Thomas Bergander sprach Bürgermeister Thomas Martolock seinen Dank aus, ebenso Frau Bettina Klose für die sehr vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung. In seinem Grußwort dankte Bürgermeister Thomas Martolock wiederum den Kameradinnen und Kameraden für ihre Einsatzbereitschaft im Ehrenamt. Gerade angesichts des schlimmen Brandereignisses in der Polenz-Sporthalle zeige sich, wie wichtig es ist, eine schlagkräftige Feuerwehr zu besitzen. Cunewalde kann stolz sein auf seine Feuerwehr, ohne die auch im gesellschaftlichen Leben im Cunewalder Tal einiges fehlen würde und die bei großen Veranstaltungen wichtige grundsätzliche Aufgaben übernimmt. Dass die Gemeinde dies nicht nur anerkennt sondern auch indirekt unterstützt, belegt die Zahl der FFW-Mitglieder, die bei der Kommune angestellt sind, so Bürgermeister Thomas Martolock. Es sind 8, die gleiche Zahl haben Wilthen und Obergurig vorzuweisen. Alle anderen Gemeinden im Umfeld liegen teilweise deutlich darunter (Sohland 5, Neukirch und Königswartha 4, Oppach 2, Kubschütz, Neschwitz 1). Der Bürgermeister forderte die Kameradinnen und Kameraden auf, in ihrem Bemühen um eine positive Grundstimmung in der Feuerwehr und darüber hinaus nicht nach zu lassen. Natürlich stehen wir alle vor immer neuen Herausforderungen. Aber die Vergangenheit hat doch gezeigt, dass es für alle Probleme Lösungen gibt. Vor allem, wenn man sie mit einem vorausschauenden optimistischen Blick angeht. Übrigens: Im Rahmen der Hauptversammlung wurden 10 neue Mitglieder aufgenommen! So sieht Zukunft aus!

trotz der Besetzungsprobleme spielfähig gehalten werden konnte. Zudem informierte er darüber, dass die FFW-Blaskapelle Cunewalde mit der Blaskapelle der FFW Ebersdorf fusionieren wird. So kann der Fortbestand beider Klangkörper gesichert werden.

Thomas Bergander sprach Bürgermeister Thomas Martolock seinen Dank aus, ebenso Frau Bettina Klose für die sehr vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung.

In seinem Grußwort dankte Bürgermeister Thomas Martolock wiederum den Kameradinnen und Kameraden für ihre Einsatzbereitschaft im Ehrenamt.

Gerade angesichts des schlimmen Brandereignisses in der Polenz-Sporthalle zeige sich, wie wichtig es ist, eine schlagkräftige Feuerwehr zu besitzen. Cunewalde kann stolz sein auf seine Feuerwehr, ohne die auch im gesellschaftlichen Leben im Cunewalder Tal einiges fehlen würde und die bei großen Veranstaltungen wichtige grundsätzliche Aufgaben übernimmt.

Dass die Gemeinde dies nicht nur anerkennt sondern auch indirekt unterstützt, belegt die Zahl der FFW-Mitglieder, die bei der Kommune angestellt sind, so Bürgermeister Thomas Martolock. Es sind 8, die gleiche Zahl haben Wilthen und Obergurig vorzuweisen. Alle anderen Gemeinden im Umfeld liegen teilweise deutlich darunter (Sohland 5, Neukirch und Königswartha 4, Oppach 2, Kubschütz, Neschwitz 1).

Der Bürgermeister forderte die Kameradinnen und Kameraden auf, in ihrem Bemühen um eine positive Grundstimmung in der Feuerwehr und darüber hinaus nicht nach zu lassen. Natürlich stehen wir alle vor immer neuen Herausforderungen. Aber die Vergangenheit hat doch gezeigt, dass es für alle Probleme Lösungen gibt. Vor allem, wenn man sie mit einem vorausschauenden optimistischen Blick angeht. Übrigens: Im Rahmen der Hauptversammlung wurden 10 neue Mitglieder aufgenommen! So sieht Zukunft aus!

**M. Hempel**



Als Förderer der Feuerwehr wurde das Schuhhaus Mutscher geehrt.



Versammlungsleiter Andreas Wiedemuth und die FFW-Blaskapelle begrüßen die Kameradinnen und Kameraden.



Hohe Auszeichnung für René Fiebiger. Gemeindewehrleiter Thomas Bergander und Bürgermeister Thomas Martolock gratulieren zur Verdienstmedaille des Landesfeuerwehrverbandes.



Das Feuerwehr-Ehrenkreuz für 60 Jahre treuer Dienst wurde Kamerad Günter Wippl verliehen.



Herzliche Grüße aus Křížany überbrachten FFW-Kommandant Milan Horniak und 20 Kameraden.



Für Verdienste um die Jugendfeuerwehr erhielt Stefan Veit eine Ehrung.

**Wir gratulieren unseren Geburtstagsjubilaren im März**

**Kamerad Andreas Wiedemuth zum 50. Geburtstag**

**Kamerad Lothar Kießlich zum 70. Geburtstag**

mit den besten Wünschen für Gesundheit und Wohlergehen.

Die Wehrleitung der Freiwilligen Feuerwehr Cunewalde





Mit Feuerwehr-Ehrenzeichen in Gold und Silber wurden Kamerad Heiko Kutschke sowie die Kameradin Daniela Hielscher und die Kameraden Marco Hielscher, Karsten Keil und Klaus-Peter Kiehne ausgezeichnet.

## Auszeichnungen und Beförderungen

### Auszeichnungen:

#### Feuerwehr-Ehrenzeichen in Silber – für 25 Jahre aktiven Dienst

Kameradin Daniela Hielscher  
Kamerad Marco Hielscher  
Kamerad Karsten Keil  
Kamerad Klaus-Peter Kiehne

#### Feuerwehr-Ehrenzeichen in Gold – für 40 Jahre aktiven Dienst

Kamerad Heiko Kutschke

#### Feuerwehr-Ehrenkreuz – für 10 Jahre treuer Dienst

Kamerad Franz Clemens

#### Feuerwehr-Ehrenkreuz – für 50 Jahre treuer Dienst

Kameradin Else Israel  
Kameradin Rita Krägl

#### Feuerwehr-Ehrenkreuz – für 60 Jahre treuer Dienst

Kamerad Heinz Winkler  
Kamerad Günter Wippl

#### Feuerwehr-Ehrenkreuz – für 70 Jahre treuer Dienst

Kamerad Rudolf Liepke

#### Verdienste um die Jugendfeuerwehr:

Kam. Stefan Veit

#### Förderer der Feuerwehr:

Schuhhaus Mutscher OHG Bautzen

#### Verdienstmedaille des Landesfeuerwehrverbandes Sachsen

Kamerad Rene Fiebiger

### Beförderungen:

von Feuerwehr-Anwärter zum Feuerwehrmann

Kam. Mario Gedan OW Schönberg  
Kam. Fabian Lehmann OW Schönberg

vom Feuerwehrmann zum Oberfeuerwehrmann

Kam. Robert Böhmer OW Schönberg

vom Oberfeuerwehrmann zum Hauptfeuerwehrmann

Kam. Jonas Barthel OW Cunewalde  
Kam. Michael Becker OW Cunewalde  
Kam. Michael Gäbler OW Schönberg  
Kam. August Bierke OW Cunewalde  
Kam. Florian Kiehne OW Cunewalde  
Kamdn. Lisa Wager OW Cunewalde

vom Oberfeuerwehrmann (Musik) zum Hauptfeuerwehrmann (Musik)

Kam. Dieter Seidlich OW Cunewalde

vom Hauptfeuerwehrmann zum Löschmeister

Kam. Robert Herschmann OW Schönberg  
Kam. Hagen Frenz OW Cunewalde  
Kam. Marcel Jähne OW Weigsdorf-Köblitz  
Kam. Nico Weikert OW Weigsdorf-Köblitz

### Neuaufnahmen:

Robin Ressel OW Cunewalde  
Felix Powels OW Cunewalde  
Martin Israel OW Cunewalde  
Benjamin Kahlert OW Weigsdorf-Köblitz  
Tobias Vogel OW Weigsdorf-Köblitz

### Neuaufnahmen Jugendfeuerwehr:

Henrik Fohl, Elena Reinecke, Arthur Triebel, Fiona Nocke, Theo Brade

## Aktuelles Einsatzgeschehen

Auch der Februar war mit, teilweise leider anspruchsvollen, Einsätzen bestückt.

Wieder mal zu einer **Tragehilfe** wurden die Kameraden der Weigsdorfer Ortswehr am **5. Februar**, um 12:00 Uhr, zur **Albert-Schweitzer-Siedlung** gerufen. Wie immer wurde der Patient nach Versorgung durch den Rettungsdienst schonend zum RTW verbracht.

**Ein schwerer Verkehrsunfall** ereignete sich am Abend des **9. Februar in Halbendorf**. Ein Pkw war von der Straße abgekommen und hatte sich überschlagen (**Foto**), eine Person war schwer verletzt im Fahrzeug eingeklemmt.

Gemäß Alarm- und Ausrückeordnung wurde dazu um 18:40 Uhr nicht nur die zuständige Gemeindefeuerwehr der Stadt Schirgiswalde-Kirschau, sondern auch die Ortswehr Weigsdorf-Köblitz alarmiert. Hier zahlte sich wieder aus, dass Gemeinden auch mal über den Tellerand schauen und nahegelegene Feuerwehren aus anderen Gemeinden einbeziehen. So waren die Weigsdorfer als erstes an der Einsatzstelle, sicherten diese ab und befreiten mittel hydraulischen Rettungsgeräten gemeinsam mit den Kirschauer Kameraden die Person.

**Am 15. Februar**, kurz vor 20:00 Uhr, wurde der Ortswehrleiter Cunewalde von Einwohnern informiert, das an der **Turnhalle Polenzschule** eventuell Rauch aufsteigt. Man war sich nicht ganz sicher, da auch neblig Wetter herrschte und man keinen Fehlalarm verursachen wollte. Eine sofort durchgeführte Kontrollfahrt zeigte, dass an der Turnhalle bereits alle Abzugsklappen geöffnet hatten und dichter Rauch herausquoll. Außerdem war unter dem Dach Flammenschein sichtbar. Um 20:01 Uhr wurden alle drei Ortswehren unserer Gemeinde alarmiert. Kurz nach Eintreffen der ersten Kräfte und durchgeführter Lageerkundung wurde die Feuerwehr Wilthen mit Hubsteiger und die Feuerwehr Kirschau nachalarmiert, um genügend Atemschutzgeräteträger vor Ort zu haben.

Zwei Trupps wurden zur unmittelbaren Brandbekämpfung eingesetzt, einmal im Innenangriff und einmal auf dem Dach. Nach Niederschlagen der Flammen erfolgte die wesentlich zeitaufwendigere Beseitigung von Glutnestern. Das musste teilweise gesichert mit Absturzsicherung direkt auf dem Dach erfolgen. Die Wasserversorgung wurde über einen Hydranten an der Schule und vom Teichmühlteich

gesichert. Ein RTW der Rettungswache Kirschau war zur medizinischen Absicherung der Kameraden vor Ort. Gegen 24:00 Uhr waren die Löscharbeiten beendet. Gegen 1:00 Uhr wurde eine Nachkontrolle mittels Wärmebildkamera durchgeführt, dabei wurden keine Glutnester mehr festgestellt.

Entgegen der Meinung von „Fachleuten“ aus dem Dorf hatte die Turnhalle keine Brandmeldeanlage, folglich konnte dadurch auch keine Früherkennung erfolgen. Bauordnungsrechtlich gibt es keine Pflicht für die Installation automatischer Brandmeldeanlagen in Sporthallen. Pflicht ist eine Rauchzugsanlage und ein Hausalarm, welche vorhanden waren und ihre Aufgabe erfüllt hatten. Hoffentlich halten sich diese „Fachleute“ an die sächsische Bauordnung und rüsten ihre Wohnung oder ihr Haus mit Rauchmeldern aus. **Das ist nun endlich auch in Sachsen, nicht nur im Neubau, sondern auch in Bestandsbauten Pflicht, Vollzug bis 31. Dezember 2023!**

### Zum Thema Benutzung des Notrufs

Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob eine reale Gefahr besteht oder nicht, möchten wir noch einmal darauf hinweisen, dass Ihnen kein finanzieller Nachteil entsteht, wenn Sie bei einem **begründeten** Verdacht auf einen Brand oder einen Unglücksfall sofort die 112 wählen. Sicher ist ein Fehlalarm nicht schön, nur vergeht im Ernstfall zu viel Zeit, wenn erst andere befragt werden oder nachgeschaut wird.

Zu einem wesentlich erfreulicheren Einsatz waren die Kameraden der Ortswehren Schönberg und Weigsdorf-Köblitz am **19. Februar** unterwegs. Mit den Feuerwehren der Stadt Schirgiswalde-Kirschau wurde der **Faschingsumzug in Schirgiswalde** von 12:00 bis 17:30 Uhr abgesichert.

Zu einer **Türöffnung** wurden die Ortswehren Cunewalde und Weigsdorf-Köblitz zur **Hauptstraße in Obercunewalde am 26. Februar**, um 20:15 alarmiert. Die Tür war bereits durch Nachbarn mit einem Zweitschlüssel geöffnet worden, dadurch konnte Weigsdorf den Einsatz abbrechen. Cunewalde betreute den gestürzten Patienten bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes und konnte dann ebenfalls die Heimfahrt antreten. Schön, wenn es zwischen Nachbarn noch so funktioniert und man sich gegenseitig Haustürschlüssel für Notfälle anvertraut.

**Andreas Bär, Ortswehr Cunewalde**







## Beträchtlicher Wildschaden entstanden

Wenn sich am 30. März die Jagdgenossen zu ihrer Jahreshauptversammlung zusammen finden werden, dürfte das Thema Wildschaden wieder eine Rolle spielen. Unser Foto zeigt eine von einer Wildschweinrotte unweit der Schutzhütte am Bierweg umgepflügte Weidekoppel. Aber auch andere interessante Themen stehen auf der Tagesordnung.

## Die Lösung für Ihre Beschwerden

Erstmals seit Eröffnung 2019 fand in den Räumen der Praxis Körperkonzept ein Fachvortrag statt. Großes Thema des Abends war die ursachenbezogene Auswertung und Behandlung von Beschwerden aller Art.

Unter dem Slogan „*Anders behandeln – Ursache finden und beseitigen*“ begrüßte Martin Bär zahlreiche Interessenten in seiner Praxis.

Mit dieser Thematik wurde wohl auch ein Nerv dieser Zeit getroffen. Viele Menschen sind auf der Suche nach Hilfe und dies leider oft vergebens. Doch mit dieser Therapieform gibt es eine Hoffnung auf Heilung, wenn der Patient selber auch bereit ist, Initiative zu ergreifen und den ausgetesteten Weg mitgeht. Inhalte wie z. B. chronische Erkrankungen (mittlerweile sind über 50 % der Bevölkerung chronisch krank), das

aktuelle Gesundheitssystem, sowie die Lösung für akute und chronische Beschwerden waren Hauptaspekte, welche auf großes Interesse stießen. Viele Fragen, aber auch staunende Gesichter beim Vorstellen dieser KAIROS-Heilmethoden machten es zu einer tollen Abendveranstaltung.

Nun darf es nachwirken und arbeiten in den Köpfen der Teilnehmer.

**Fazit des Abends:** Wir dürfen erkennen das es für jedes Symptom eine Ursache gibt, welche wir mit einfachen Muskeltest herausfiltern und behandeln können.

Es gibt Hilfe. Ich muss sie nur annehmen und dann den entsprechenden Weg gehen.

**Ein großer Dank geht an die Freiwillige Feuerwehr Cunewalde für das Bereitstellen des Sitzmobiliars.**



## Einladung

Hiermit laden wir alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft „Cunewalder Tal“ zur Jahreshauptversammlung 2023 ein.

Termin: 30. März 2023 um 19:00 Uhr  
Ort: Schützenverein Cunewalde

### Tagesordnung:

1. Begrüßung und Übergabe an den Versammlungsleiter
2. Bekanntgabe der Tagesordnung
3. Bericht des Jagdvorstehers über das vergangene Jagdjahr
4. Kassenbericht
5. Bericht der Rechnungsprüfer und Beschluss über die Entlastung von Kassierer und Vorstand
6. Abrechnung des Haushaltsplanes 2022
7. Verlesung des Haushaltsplanes 2023 mit anschließender Beschlussfassung
8. Vorschlag zur Weiterverpachtung im Jagdbogen II mit anschließender Beschlussfassung
9. Digitalisierung des Jagdkatasters mit anschließender Beschlussfassung
10. Wegen Ruhestand Ausscheiden der Schriftführerin mit anschließender Neuwahl
11. Rehkitzrettung, jagdgenossenschaftlicher- sowie jagdlicher Einsatz der Drohne mit anschließender Beschlussfassung
12. Bekanntgabe der Abschusszahlen
13. Anfragen

Patrick Harig, Jagdvorsteher

## Alte Filme bei Cunewalde TV

Ende Februar ist das letzte Video der Saison von Andreas Brückner bei Cunewalde TV gelaufen. Von Dezember 2022 an hatte er alte Filme mit Aufnahmen aus den Jahren von 2008 bis 2014 im Infokanal der Cunewalder Antennengemeinschaft in das sich wöchentlich ändernde Programm aufgenommen. Da dürften bei so manchem Zuschauer schöne Erinnerungen aufgekommen sein. Herzlichen Dank an Andreas Brückner, Regisseur, Kameramann, Schnitt-

meister und Produzent in einer Person! Bei Cunewalde TV hat er übrigens bereits angekündigt, dass zum Ende des Jahres wieder neue alte Filme auf diesem Kanal laufen werden, bestimmt auch Aufnahmen von den Karnevalsveranstaltungen der zurückliegenden 39. Saison des CKC. Darüber hinaus sollen aber auch Filme von anderen Ereignissen ins Programm aufgenommen werden.

M. Hempel

## Pflege von Brauchtum am Faschingsdienstag

Was in unserer geliebten Oberlausitz schon immer zur Tradition gehörte und bereits unsere Eltern pflegten, wird im Cunewalder Tal auch wieder durchgeführt, wenn auch nicht flächendeckend. Am Faschingsdienstag, dem 21. Februar 2023 zogen an manchen Stellen im Dorf singende und kostümierte Kinder von Haus zu Haus. So zum Beispiel am Frühlingsberg, an der Neudorfstraße, auf der Bielebohstraße, am Bahndamm, am Erlenweg und in Weigsdorf-Köblitz. Man hatte den Eindruck, dass viele

besonders ältere Einwohner sehnsüchtig auf die bettelnde Kinderschar warteten. Und wenn ein Oberlausitzer Vers („Bittl Debattl de Leinewand, gib mir woas in meine Hand“ oder „Foasnachtsnoarm wulln o woas hoann“) erklang, füllte sich das Bettelsäckel von ganz alleine. Danke besonders an jene Eltern, welche diese schöne und alte Tradition hochhalten und weitergeben.

Torsten Hohlfeld





Neues aus dem „OEZ“

## ... oder warum die Gurken im „OEZ“ so krumm sind!

Im Dezember war es endlich soweit, und das neue Getränke- und Lebensmittelgeschäft konnte bezogen werden. Das ganze „OEZ“ Team hat unermüdlich daran gearbeitet, das Einkaufsumfeld für unsere Kunden zu verbessern. Das Engagement jedes Einzelnen verdient ein großes Lob, Dank und Respekt. Nicht alles ist von Anfang an perfekt gelaufen. Ein großer Dank gilt daher auch allen Kunden, die ein Auge zugeknippt haben, wenn nicht alles gleich perfekt gelaufen ist. Wir werden daran arbeiten, das „OEZ“ weiter zu entwickeln, um die Attraktivität für die Kunden zu steigern. So konnte kürzlich auch ein neuer Bereich für Futtermittel und Kleintierbedarf eröffnet werden. Hier finden Sie Futter für fast jede Tierart grammgenau abgewogen oder im ganzen Sack sowie eine Vielzahl an Zubehör für die Kleintierhaltung. Aber was hat das mit krummen Gurken zu tun? Auch die krummen Gurken sind neu im „OEZ“. In einer Zeit steigender Preise sind preiswertere Produktalternativen ein gutes Mittel, um etwas Geld zu sparen. Es ist nicht unbemerkt geblieben, dass einige Kunden kritisch auf die krummen Gurken blicken. Da die krummen Gurken nicht dem Schönheitsideal entsprechen, das die Werbung immer suggeriert, können wir diese zu einem deutlich besseren Preis anbieten.

Sie können sich gern davon überzeugen, dass es geschmacklich keinen Punktabzug gibt und gleichzeitig Geld sparen. Geschmacklich auf höchstem Niveau. Geschmacklich auf höchstem Niveau. Geschmacklich auf höchstem Niveau. Das handwerkliche Brauen des „ProBier“-Teams kann man Schluck für Schluck schmecken und genießen. Daher wird „ProBier“ gern als Geschenk bei uns gekauft. Um noch mehr Geschmack verschenken zu können, lassen wir bei „ProBier“ exklusiv für das „OEZ“ das leckere Bier jetzt in größere 1 Liter und 2 Liter Flaschen abfüllen. Die weltweit wirklich ersten „ProBier“ Magnumflaschen können ab sofort im „OEZ“ erworben werden. Ebenfalls im Dezember haben wir unsere „Antiflations“-Kundenkarte eingeführt. Neben einem Sofortrabatt, mit dem Sie direkt an der Kasse bis zu 5 % sparen können, bietet die Karte auch eine Möglichkeit, in Zusammenarbeit mit Ihrem Arbeitgeber, Steuern zu sparen. Bitte sprechen Sie uns bei Interesse an oder schreiben eine Email an [info@apolon.market](mailto:info@apolon.market) für weitere Informationen. Nächstes Mal informieren wir Sie über neue Produkte sowie ein Konzept zur Unterstützung der örtlichen Vereine. **Ihr OEZ Team**

## OEZ jetzt auch Poststelle



Pünktlich am 1. März hat die Deutsche Post wie angekündigt im OEZ eine neue Poststelle eröffnet. Gleichzeitig ist die nur stundenweise geöffnete Postniederlassung in Weigsdorf-Köblitz geschlossen worden. Dienste der DP kann man nun während der gesamten durchgängigen Öffnungszeiten des OEZ von 8.00 bis 17.30 Uhr und samstags bis 12.00 Uhr in Anspruch nehmen. Foto: Manuela Döge (DP) und OEZ-Inhaber Martin Schöne.

### Öffnungszeiten im März der Cunewalder ProBier-Werkstatt

Tel.: 035877 886400 · Internet: [www.probier-werkstatt.de](http://www.probier-werkstatt.de)

Sudhaus – Hauptstraße 16, 02733 Cunewalde

Di, Do, Fr 10:00 – 18:00 Uhr, Sa 10:00 – 12:00 Uhr,

Mo + Mi geschlossen, jeden Freitag Sudhaustreff ab 19:00 Uhr

**Bierverkostungen & Brauseminare als Firmenevent oder**

**Privatveranstaltung auf Anfrage / Seminartermin: 25. März**

**Im ProBier Laden erhältlich:** Treberbrot auf Bestellung, Lausitzer Knoblauch-Kräutermischung, Carbo SodaStream – Die natürliche Kohlensäure



## Preissenkung im „OEZ“

Butter 250 g. - minus 21% - 1,69 € Grundpreis: 6,76 € pro Kg

Mehl 1000 g. - minus 12% - 0,70 €

Sonnenblumenöl 1 Liter - 2,50 €



## Backstop

Bäckerbrötchen - minus 20% - 0,20 €

Doppelbrötchen - minus 20% - 0,40 €

**NEU! „ProBier“ als 1 und 2 Liter**

Montag-Freitag: 8:00-17:30 und Samstag bis 12:00

**Getränke LAND**  
...im OEZ Cunewalde

OEZ Cunewalde, Hauptstraße 3, 02733 Cunewalde

## Cunewalder Kalender 2024

Der Frühling steht vor der Tür, sagt jedenfalls der Kalender! Denken Sie bitte an unseren Kalender für das nächste Jahr, wenn Sie unterwegs sind im Cunewalder Tal. Erst mit Ihren Einsendungen wird es möglich sein, wieder einen Kalender zusammenzustellen. Vielen Dank im Voraus!

## Gaststätten laden ein

**Restaurant „Kleines Kulturhaus“**

... bei uns sind Sie Willkommen!

Tel. 03 58 77 / 2 71 03

WhatsApp: 0173 / 20 41 621

Mo + Di: Ruhetag

Mi: 17 – 21 Uhr

Kulti's Schnitzzeltag für 9.50 €

Do: Ruhetag

Fr: 11 – 14 und 17 – 21 Uhr

Sa: 17 – 22 Uhr

So/Feiertag: 11 – 21 Uhr,

durchgehend warme Küche,

> Ab 15 Personen andere Öffnungszeiten möglich

**„Kleene Schänke“,**

**Koch- & Kulturwerkstatt**

Erlenweg 14, 02733 Cunewalde

Tel. 01520-1820659

[kontakt@kleeneschaenke.de](mailto:kontakt@kleeneschaenke.de)

Laden mit regionalen Produkten, Café & Glühweinecke

Freitag und Samstag 15:00 – 19:00 Uhr

Januar bis März haben wir geschlossen

Veranstaltungen finden Sie unter:

[www.kleeneschaenke.de](http://www.kleeneschaenke.de)

**Gaststätte „Scharfe Ecke“**

Cunewalde, Tel. 03 58 77 / 2 10 38

Montag/Dienstag Ruhetag

Mittwoch – Sonntag 11.00 – 14.00 Uhr

und ab 17.00 Uhr

\* Platten- und Büfett-Service außer Haus

\* Ausrichtung von Familienfeiern

**Gaststätte „Deutsches Haus“**

Cunewalde, Tel. 03 58 77 / 2 78 81

Sonntag – Freitag von 11.00 – 14.00 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten > n. V.

\* Platten- und Büfett-Service außer Haus

\* Ausrichtung von Familienfeiern

**Da Giovanni Due**

Vito in der „Blauen Kugel“ bietet Pizza, Pasta, Salate, Fleisch, Fisch, Desserts – alles lecker aus italienischer Küche.

Öffnungszeiten ab 28.02.2023:

**Montag: Ruhetag** (oder nach Vereinbarung)

**Dienstag bis Freitag:**

11.00 – 14.00 Uhr / 17.00 – 22.00 Uhr

**Samstag + Sonntag/Feiertag:**

11.00 – 22.00 Uhr

Reservierung: 035877 80770

**Hotel & Bergwirtschaft Bieleboh**

Tel. 03 58 72 / 1 89 14 oder

0174 / 3039784

von Mittwoch bis Sonntag

durchgehend ab 11.00 Uhr

Anna & Juan freuen sich auf Sie!

**„Alter Weber“**

Cunewalde, Tel./Fax 03 58 77 / 2 52 36

Mo. – Sa. ab 17.00 Uhr

So. ab 11.30 Uhr

\* Schwimmhalle täglich ab 10.00 Uhr

außer Di. und Do.

\* Freizeitkegelbahn täglich

ab 10.00 Uhr (bitte vorbestellen)

**Berggasthof Czorneboh**

Montag Imbiss offen 11.00 bis 16.00 Uhr

Dienstag Ruhetag

Mittwoch, Donnerstag,

Sonntag: 11.00 bis 17.00 Uhr

Freitag / Samstag 11.00 bis 19.00 Uhr

Andere Öffnungszeiten nach Vereinbarung!

[info@czorneboh-berggasthof.de](mailto:info@czorneboh-berggasthof.de)

Tel. 035877 899168



## Gegen das Vergessen! Todesmarsch 1944 / 1945 – wer erinnert sich?

von Karin Baudach, Pfarrerin in Lawalde

Von Herbst 1944 bis Frühjahr 1945 lösten die Nazis beim Herannahen der Front nach und nach die östlichen Konzentrationslager auf, um Beweise zu vernichten. Die Häftlinge wurden streng bewacht auf die Straße getrieben, damit sie in westlich gelegene Konzentrationslager laufen sollten. Viele kamen durch Hunger und Strapazen ums Leben, viele wurden erschossen, Leichen blieben am Wege liegen. Auch durch die Oberlausitz sind sie gekommen. Auf dem Friedhof in Lawalde liegen zwei Häftlinge begraben, die bei einem solchen Marsch starben. Augenzeugen haben berichtet, dass der Häftlingszug über Streitfeld Richtung Cunewalde gezogen ist. Gemeinsam mit Pfarrerin Baudach aus Lawalde wenden wir uns nun an Sie, liebe Einwohner von Cunewalde, und besonders an Sie, die Sie schon betagt sind und fragen: Hörten Sie einmal von einem solchen Häftlingstrupp? Oder erinnern Sie sich, selbst etwas gesehen zu haben? Wenn ja, bitte ich Sie herzlich, es in der Gemeindeverwaltung mitzuteilen (Matthias Hempel, Tel. 035877-230 0) oder sich direkt an Pfarrerin Karin Baudach in Lawalde zu wenden, Tel. 03585-404183.

### Erinnerungen eines Lawalder Bürgers, geb. 1937:

*Das Elternhaus liegt am Ortseingang von Lawalde an der Straße, die von Löbau nach Lawalde führt.*

*Der Augenzeuge war damals 7 oder 8 Jahre. Er saß draußen auf einem Erdhaufen am Straßenrand und aß einen Apfel. Aus Richtung Löbau kam ein Zug mit ca. 20 Häftlingen, gekleidet in blau-weiße Sträflingsanzüge. Sie schoben einen Erntewagen, auf dessen Mittelbrett einige Männer lagen. Ob diese bereits tot waren oder noch lebten, konnte er nicht sehen. Er hatte seinen Apfel fertig gegessen und schmiss den Griebsch an den Straßenrand. Als sich ein Häftling bückte, um ihn aufzuheben, schlug sofort ein Aufseher mit dem Gummiknüppel auf ihn ein. Die Häftlinge zogen aufs Rittergut und übernachteten in der Feldscheune.*

*Er hat sich als Kind noch lange Gewissensbisse gemacht, weil er dachte, dass er schuld sei an den Schlägen.*

### Aus der Arbeit der Heimatfreunde Weigsdorf-Köblitz

## „De Book-Christel“ und das Haus an der Oberlausitzer Straße 30

**Dieses Haus im heutigen Ortsteil Weigsdorf-Köblitz stand dort, wo die Oberlausitzer Straße seit ca. 1860 einen Bogen um den Weigsdorfer Berg macht. Ein heute undenkbarer Ort zum Bauen, kaum Grundstück und Hanglage zum Cunewalder Wasser. Doch das Haus stand schon lange vorm Bau dieser „Umgehungsstraße“ dort.**

Es war einst mit Stroh gedeckt, wurde im Laufe der vielen Jahre oft umgebaut und später mit einer festen Dachverkleidung versehen. Bereits 1796 bekam das Gebäude einen weiteren Anbau. Die Gebäudeakte im Archiv der Gemeinde weist weiter eine Baugenehmigung vom 20.06.1911 für den Einbau eines Schornsteines in das Wohnhaus aus, für welche der damalige Eigentümer Karl Gotthelf Vietze eine Gebühr gemäß der Gebührenordnung von 2,50 Mark in bar entrichtete. In den sechziger Jahren des letzten Jahrhunderts mussten die inzwischen maroden Umgebendeteile durch Steinwände ersetzt werden. Das Haus war allen Einwohnern vertraut.

In diesem Haus wohnte eine alte Dame mit einem eigenartigen Namen. Eigentlich hieß sie Johanna Christine Weickert und war vor vielen Jahrzehnten die Besitzerin von dem Haus. Im

ganzen Ort wurde Johanna Christine Weickert aber nur die „Book-Christel“ genannt. Diesen Namen verdankte Johanna Christine Weickert damals dem Umstand, dass sie außer einigen Milchziegen auch einen Ziegenbock im Stall hatte. Mit diesem Tier an der Kette sah man sie öfters, besonders im Herbst, durch unser Dorf wandern, um in anderen Häusern, in denen Ziegen gehalten wurden, ihren Bock für eine „Hochzeit“ zur Verfügung zu stellen. Auch kamen viele Ziegenbesitzer mit ihren Tieren zu ihr nach Hause, um nächstes Jahr wieder junge Zickel ihr Eigen nennen zu können. Da es früher in vielen Häusern Ziegen gab, hatte der Bock in dieser Zeit immer viel „Arbeit“. Nach jeder dieser „Hochzeiten“ ihres Zuchtbockes bekam die „Book-Christel“ 50 Pfennige von den jeweiligen Tierhaltern. Reich wurde sie freilich davon nicht, aber durch ihre „Dienstleistungen“ war der Fortbestand der Ziegen im Dorf wenigstens gesichert und für die vielen „kleinen Leute“ eine wichtige zusätzliche Nahrungsquelle erhalten. Heutzutage ist die liebevolle Ziegenzucht fast ausgestorben und man sieht diese Tiere nur noch sehr selten auf den Weiden.

Seit Mitte 2010 stand das Gebäude leer, denn die letzten Eigentümer muss-



**Oberlausitzer Straße 30. Das Haus war einst strohgedeckt und nur mit dem Notwendigsten ausgestattet.**

ten aus gesundheitlichen Gründen das Gebäude aufgeben. Es war das Ehepaar Rolf und Gudrun Richter. Rolf Erwin Richter, geboren 1932 in Schirgiswalde, war gelernter Zimmermann, arbeitete später als Schlosser im VEB Kombinat Fortschritt Neustadt und später im Werk Singwitz. Sein Vater war Weber in Kirschau und die Mutter einfache Hausfrau. Gudrun Richter war die Tochter des „Brenner Walter“, Tischlermeister Walter Jeremies auf der Reichenstraße 14. Im Jahre 1961 hatte das Ehepaar jenes Haus erworben. Trotz großer Straßenbauarbeiten im Jahre 2007 wegen maroder Stützmauern auf der gegenüberliegenden Straßenseite blieben Rolf und Gudrun Richter weiter im Haus wohnen. Nichts brachte sie dazu, das Grundstück zu verlassen. Im Jahre 2008 begingen Richters hier noch das Jubiläum der Goldenen Hochzeit. Erst der gesundheitliche Zustand beider sorgte 2010 für einen Auszug zu Verwandten. Die Gemeinde Cunewalde hatte seit 2014 mit den Eigentümern und Familienangehörigen intensive Gespräche über einen Erwerb des nunmehr ungenutzten Hauses geführt. Im September 2017 hat die Gemeinde dieses Gebäude, einschließlich des 450 m<sup>2</sup> großen Grundstückes und einer dazugehörigen Wiesenfläche im Überflutungsbereich des Cunewalder Wassers im Bereich unserer Tankstelle von den Eigentümern im Rahmen eines kostenlosen

Überlassungsvertrages erworben. Ziel war ein geordneter Abbruch des Gebäudes, welches aufgrund seiner Lage, des kleinen Grundstückes und des schlechten Gebäudezustandes keine realistische Nutzungsperspektive mehr hatte. Der vorgesehene Abriss floss als Ausgleichsmaßnahme in den Wegeplan der Teilnehmergemeinschaft Ländliche Neuordnung Cunewalde ein.

Ein zunächst für 2021/2022 angestrebter Abbruch musste verschoben werden, weil das Planwerk auf dem Genehmigungsweg durch Einsprüche blockiert war. Doch Anfang 2023 war es dann soweit. Bäume und Sträucher fielen, eine Zufahrt entlang des Cunewalder Wassers wurde geschaffen und vom 1. Februar bis zum 17. Februar waren die Einwohner schließlich Zeugen vom endgültigen Aus dieses Hauses. Es bleiben manchem Heimatfreund die Erinnerungen im Kopf und auf Fotos über ein geschichtsträchtiges Haus, welches trotz ungünstiger Lage, einfacher Bauweise und bescheidenem Grundstück über einen langen Zeitraum der Broterwerb einfacher Menschen des Ortes war. (th)

### Quellen:

**Matthias Gutsche (CBZ 6/2011), Heimatfreunde Weigsdorf-Köblitz, Thomas Martolock (CBZ 5/2021), Torsten Hohlfeld**



seit 1866

**Unsere Welt braucht Wärme**

## Kachelofenbau Marschner

**Kaminbau  
Fliesenleger  
Meisterbetrieb**

Töpferstraße 8  
02681 Schirgiswalde-Kirschau  
☎ 0 35 92 / 38 03 70  
Fax 0 35 92 / 50 14 04  
Funk 01 72 / 9 30 81 70  
[www.kaminbau-bautzen.de](http://www.kaminbau-bautzen.de)





## 39. Cunewalder Karneval

Nach fast dreijähriger Zwangspause durfte der CKC endlich wieder seine Gäste und Fans in der „Blauen Kugel“ begrüßen. Und was die Närrinnen und Narren diesmal geboten bekamen, war einfach nur „Großes Kino“.

Schon als sich der Vorhang zur Begrüßung öffnete, bot sich eine beeindruckende Kulisse. So wurde kurzerhand das komplette Disney Schloss auf der Bühne erschaffen.

Nahtlos fügten sich Funkentänze, Showeinlagen und Tanzrunden aneinander, so dass das äußerst kurzweilige und von vielen Facetten geprägte Programm für allerbeste Stimmung sorgte.

Ob Show- oder Gardetänze, die „Sieben Zwerge“ und Ihr Dschinni, das zurückgelassene Baby bei Dirty Dancing, oder das Frauen- sowie das Männerballett. Bei allen Darbietungen merkte man wie viel Engagement und Herzblut jeder einzelne hineinsteckt.

Ein ganz großes Lob verdienen sich auch die Funkengarden, die zum diesjährigen Kinderfasching extra eingesonndertes Programm und Tänze einstudiert hatten. Sogar die Moderation wurde von Ihnen übernommen.

Dem CKC ist es ganz wichtig, hervorzuheben und zu danken, wie akribisch und mit welcher Leidenschaft sich unsere Gäste immer wieder auf das Motto vorbereiten. Es macht Spaß und erfüllt uns mit Stolz, immer sehen zu dürfen, wie einfallsreich und kreativ die Kostüme sind.

Vielen Dank an den CKC für eine spektakuläre Karnevalswoche. Zu lange wird die Pause nicht dauern, denn dann geht es schon in die Vorbereitung für die 40. Saison.

Und der CKC möchte alle Gäste wieder begrüßen und noch viele mehr.

Bis dahin mit unserem Schlachtruf „Kumm oack rei!“

Euer CKC

„Stimmung-Spaß soll heute unser Motto sein, Stimmung-Spaß kumm oack rei zum fröhlich sein, Stimmung-Spaß und sagt beim Auseinandergehen, dass wir uns in Cunewalde wiedersehen!“



**Das war einfach ganz großes Kino!**

Der komplette Cunewalder Karneval Club sorgte bei seinen Veranstaltungen nicht nur für viel Spaß bei den zahlreichen Närrinnen und Narren, er selbst, ja jeder einzelne Mitwirkende auf und hinter der Bühne hatte ihn. Das kam sehr gut rüber!



Ganz tolle Auftritte legte die Funkengarde des CKC hin. Das war allererste Sahnne!



Wie immer ein Augenschmaus, das Männerballett. In keiner der Veranstaltungen kamen sie ohne Zugabe davon.



Ganz viel Beifall ernteten die Minifunken für ihre Auftritte. Hier wächst wieder ein Super-Nachwuchs heran!



## Wandern mit dem Äberlausitzer Kleeblatt

Für alle Wanderfreunde finden an folgenden Terminen geführte Wanderungen statt:

- ➔ **Samstag, 18. März 2023 – 9:30 Uhr**  
**„Das Äberlausitzer Kleeblatt wandert zwischen Strahwalde und Buschwiesenquelle“**  
 Treffpunkt: 02708 Kottmar / Obercunnersdorf, Hintere Dorfstraße 41, Parkplatz an der Schule  
 Wanderstrecke: Parkplatz – Pfarrweg – Strahwalde – Hofviehtreibe – (ca. 15 km) Ruppersdorfer Wald – Buschwiesenquelle – Schießborn – Parkplatz
- ➔ **Donnerstag, 23. März 2023 – 9:30 Uhr**  
**Schnupperwanderung „Das Äberlausitzer Kleeblatt wandert zur Buschwiesenquelle“**  
 Treffpunkt: 02708 Kottmar / Obercunnersdorf, Hintere Dorfstraße 41, Parkplatz an der Schule  
 Wanderstrecke: Parkplatz – Schießborn – Buschwiesenquelle – (ca. 9 km) Ruppersdorfer Wald – Alte Landstraße – Parkplatz
- ➔ **Samstag, 1. April 2023 – 9:00 Uhr**  
**„Das Äberlausitzer Kleeblatt wandert im Gebiet der Tausend Teiche“**  
 Treffpunkt: 02694 Malschwitz / OT Wartha, Warthaer Dorfstraße 29, Parkplatz am Haus der Tausend Teiche  
 Wanderstrecke: Parkplatz – nördliches Waldgebiet – Olbasee – (ca. 14,5 km) Warthaer Teiche – zurück zum Parkplatz

Alle Wanderungen sind kostenpflichtig (2,50 € / Person) – Kinder bis 10 Jahre wandern kostenfrei. Nähere Auskünfte zu diesen und weiteren Terminen erhalten Sie bei der Tourist-Information Cunewalde (Tel. 035877 80888).

### Tourist-Information

## Förderung von elektrisch betriebenen Wärmepumpen

Zu Beginn des Jahres 2023 hat das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz die Förderkonditionen für die energetische Sanierung von Gebäuden, z. B. beim Austausch der Heizung oder bei Maßnahmen an der Gebäudehülle, angepasst. Wer sich für den Austausch seiner alten Heizung gegen eine neue, elektrisch betriebene Wärmepumpe entscheidet, kann einen vergleichsweise hohen Zuschuss vom Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) erhalten. Dabei entscheiden Details über eine höhere oder niedrigere Förderquote, die nachfolgend beschrieben werden.

Es werden grundsätzlich alle Maßnahmen gefördert, die unmittelbar für die Ausführung und Funktionstüchtigkeit der neuen Heizung erforderlich sind. Dies umfasst das Material sowie den fachgerechten Einbau und die Verarbeitung durch die jeweiligen Fachunternehmen.

Außerdem sind notwendige Nebenarbeiten förderfähig, die unmittelbar zur Vorbereitung und Umsetzung sowie für die Ausführung und Funktionstüchtigkeit notwendig sind, z. B. der Umbau des Technikraumes, der Ausbau und die Entsorgung der alten Heizung oder auch die Herstellung bzw. der Verschluss notwendiger Wand- und Deckendurchbrüche.

Die Gesamtkosten all dieser Maßnahmen bezeichnet man als förderfähige Kosten. Diese stellen die Grundlage für die Berechnung des möglichen Investitionskostenzuschusses dar und sind pro Jahr auf max. 60.000 € bzw. insgesamt auf 600.000 € pro Gebäude gedeckelt. Es ist ratsam, dass man sich für jedes Gewerk mindestens 2 vergleichende Angebote einholt. Die erwarteten Gesamtkosten trägt man dann im Online-Antragsformular ein. Da maximal die Kostenhöhe gefördert wird, die im Förderportal beantragt wurde, ist es empfehlenswert einen kleinen Puffer von ca. 10 bis 20 % der Kosten einzuplanen.

Die Basisförderquote für die Wärmepumpe beträgt 25 %. Nutzt man als Wärmequelle (Ab-)Wasser oder das Erdreich bzw. setzt natürliche Kältemittel ein, so erhöht sich der Zuschuss auf 30 % der förderfähigen Kosten. Wird die Wärmepumpe als Ersatz für eine funktionstüchtige Öl-, Kohle- und Nachtspeicherheizung oder mindestens 20 Jahre alter Gasheizung installiert, erhält man den Heizungstausch-Bonus in Höhe von 10 %. Die maximale Förderquote beträgt dann also 40 %.

Um die Förderung zu erhalten, müssen eine Reihe von technischen Anforderungen erfüllt sein. Diese und weitere nützliche Informationen, z. B. zur Antragstellung, haben wir für Sie auf folgender Webseite bereitgestellt: <https://www.energieagentur-bautzen.de/waermepumpe/>

Bei Fragen können Sie sich gern jederzeit an die Energieagentur des Landkreises Bautzen wenden.

**Kontakt:**

Energieagentur des Landkreises Bautzen im TGZ Bautzen  
 Preuschwitzer Straße 20,  
 02625 Bautzen  
 Telefon: 03591 380 2100  
 E-Mail: [info@energieagentur-bautzen.de](mailto:info@energieagentur-bautzen.de)

### Für Angehörige von Menschen mit Demenz

## Gründung der Selbsthilfegruppe „Vergissmeinnicht Oberland“

Am 25. Januar 2023 fanden sich Demenzkranke, ihre Angehörigen, Frau Becker, Leiterin der DRK-Wohnanlage mit Tagespflege Wilthen, Frau Strack vom Beratungszentrum Alter & Demenz der Volkssolidarität Bautzen sowie Vertreter der Oberlandgemeinden zusammen, um die Selbsthilfegruppe für Angehörige von Menschen mit Demenz „Vergissmeinnicht Oberland“ zu gründen.

Diese Selbsthilfegruppe soll allen Betroffenen, den Angehörigen und Interessierten die Möglichkeit geben, zu allen Fragen des Lebens und des Umganges mit der Krankheit Demenz ins Gespräch zu kommen, Hilfsmög-

lichkeiten aufzuzeigen und Erfahrungen auszutauschen.

Auch wenn sich die Gruppe jeweils am letzten Mittwoch eines Monats 16.30 Uhr in den Räumen der DRK-Wohnanlage mit Tagespflege Wilthen, Straße der Einheit 20 C trifft, so sind ausdrücklich auch Betroffene, deren Angehörige und Interessierte aus allen umliegenden Oberlandgemeinden herzlich eingeladen.

Zur ersten Kontaktaufnahme stehen wir Ihnen gern telefonisch zur Verfügung:

**Frau Becker,**  
**DRK Wohnanlage mit Tagespflege**  
**03592/544254**

Die DRK Tagespflegen Wilthen und Neukirch laden recht herzlich ein zum

## Tag der offenen Tür

in unseren Einrichtungen



Die Tagespflege ist der ideale Mittelweg zwischen der häuslichen Versorgung durch Angehörige oder ambulante Pflegedienste und einem stationären Aufenthalt in einem Pflegeheim. Sie trägt wirksam dazu bei, dass ältere Menschen möglichst lange eigenverantwortlich zu Hause leben können, ohne auf eine angemessene Betreuung und Pflege verzichten zu müssen.

Unser Tagespflege-Angebot richtet sich an Menschen, die zu Hause wohnen, tagsüber aber Gemeinschaft und qualifizierte fachliche Pflege und Betreuung suchen. Sie dient der Erhaltung selbstständiger Lebensführung im gewohnten häuslichen Umfeld und fördert die häusliche Pflegefähigkeit. Wir beraten unsere Gäste und ihre Angehörigen über die Finanzierung der Tagespflege sowie auch der ambulanten Pflege. Diese Finanzierung wird je nach Pflegegrad von der Pflegekasse übernommen.

Damit Sie und Ihre pflegebedürftigen Angehörigen sich ein Bild von unserer Tagespflegeeinrichtung machen können, laden wir Sie herzlich ein.

**Wann? am 01.04.2023 in der Zeit von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr**  
**Wo? DRK Tagespflege Wilthen und DRK Tagespflege Neukirch**

Wir stehen gern für Fragen bezüglich Pflege und Betreuung zur Verfügung.

Gleichzeitig besteht die Möglichkeit, sich über das Betreute Wohnen in Wilthen zu informieren.

**Das DRK Team Wilthen**  
 Str. der Einheit 20  
 02681 Wilthen

**Das DRK Team Neukirch**  
 Zittauer Str. 14  
 01904 Neukirch

**- Gemeinsam statt einsam -**  
**Lernen Sie uns kennen – wir freuen uns auf Sie!**

## EBERSBACHER BABY- UND KINDERSACHENBÖRSE

am 25. März von 9.00 – 12.00 Uhr

Schützenhaus Ebersbach

Kottmarsdorfer Str. 5, 02730 Ebersbach

Zum Verkauf wird moderne, preiswerte, gut erhaltene Kindermode (Frühling/Sommer) in allen Größen angeboten.

Lern- und Spielsachen für drinnen und draußen, sowie funktionstüchtige Gebrauchsgegenstände wie Kinderwagen, Betten, Kindersitze, Fahrräder, Dreiräder usw. sind ebenfalls günstig zu erhalten.

Das Team der Ebersbacher Kindersachenbörse bietet allen schwangeren Mutti's die Möglichkeit, schon am Freitag, den 24. März 2023 von 14:30 Uhr bis 16:00 Uhr entspannt einzukaufen. Bitte den Mutterpass mitbringen!

Wir freuen uns auf Sie.

**Ihr Börsenteam Ebersbach-Neugersdorf - Ansprechpartner: Jutta Heinzel**





# Handballer trotzen Schock nach Hallenbrand mit Siegen!

Die Niederlage unserer zweiten Männermannschaft vom 11. Februar wird wohl für lange Zeit das letzte Spiel in unserer geliebten Cunewalder Polenzsporthalle gewesen sein.

Ein Brand am 15. Februar zerstörte einen Großteil der Deckenkonstruktion. Gemäß Ausführungen des Landratsamtes – indessen Trägerschaft sich die Halle befindet – scheint viel für einen kompletten Neubau zu sprechen. Zuvor müssen allerdings Statiker noch ein Votum abgeben. Selbst Planungen scheinen schon in der Schublade zu sein – so will man sich an der Hallenplanung von Ottendorf-Okrilla orientieren. Neu orientieren mussten sich auch Mannschaft und Verantwortliche, da plötzlich die Spiel- und Trainingsstätte nicht mehr nutzbar war.

Erste Lösungen sind gefunden – vor allem für den Kindersport mit der Ball- und Bewegungsschule wurde mit Wilthen eine gute Ausweichstätte festgemacht. Das erste Training zum Re-Start war dabei äußerst verheißungsvoll und viele Kinder folgten dem Aufruf auch über die Gemeindegrenze hinaus. Ansonsten konzentriert sich Trainings- und Wettkampfbetrieb überwiegend auf Bautzen, wengleich auch andere Orte ihre Hilfsbereitschaft und freie Kapazitäten anboten. Dem ersten Schock folgte auf Vorstandseite – auch dank zahlreicher Spendenbekundungen und Hilfsbereitschaft der Gemeinde Cunewalde, anderer Vereine, Sponsoren, Privatpersonen und Vereinsmitgliedern – eine „Jetzt erst Recht“ Mentalität. „Es ist wirklich beeindruckend, welche Welle der Solidarität wir aktuell erfah-

ren.“ zeigte sich HVO-Schatzmeister Jürgen Preusche sichtlich bewegt und spricht allen Unterstützern im Namen des Vereins einen großen Dank aus.

Vereins-Vize Florian Sieber möchte eine Aktion nicht unerwähnt lassen. „An dieser Stelle eine einzelne namentliche Aufstellung zu machen birgt die Gefahr jemanden zu vergessen – aber eine Initiative möchte ich bewusst erwähnen und herausstellen. Die Kinder der Grundschule in Weigsdorf-Köblitz sammeln unter Federführung der Hortnerin Katrin Förster für den Hallenbrand und übertrumpfen sich dabei. Wir können stolz auf die Kinder in diesem Ort sein, die solch Verbundenheit, Leidenschaft und Einsatz zeigen. Es ist einfach grandios mit anzusehen und sorgt bei uns für große Freude.“

Auch sportlich gibt es einigen Grund zur Freude. So schaffte die erste Männermannschaft am 25. Februar den Einzug in das Halbfinale des Sachsenpokals, wo jetzt allerdings eine Herkulesaufgabe mit Einheit Plauen am 19. März (16.00 Uhr) in der Bautzener Schützenplatzhalle wartet. Nichtsdestotrotz ist der Einzug in die Vorschlussrunde bereits jetzt als großer Erfolg zu werten – immerhin wurden zwei Sachsenligisten aus dem Weg geräumt.

Auch die zweite Männermannschaft schaffte den Einzug in das Ostsachsenpokal-Halbfinale und musste dabei ebenfalls in die Verlängerung. Die letztlich beiden dramatischen Siege – waren beste Werbung für den Handballsport. So fanden sich auch am ersten Märzwochenende knapp 250 bis 300 Zuschauer in die Schützenplatzhalle ein, um ein umkämpftes

25:24 über die verstärkte Lok-Reserve zu feiern. Personell geschwächt in die Begegnung gestartet, folgten weitere Ausfälle und zwei Rote Karten im Verlauf des Spiels. Die HVO-Mannen zeigten Moral und rangen den Gegner am Ende verdient nieder.

Auch die Frauen feierten mit einem Sieg über Königswartha ein Erfolgserlebnis.

## Die nächsten Heimspiele im März in Bautzen!

Am 19. März erwarten die Cunewalder Jungs den unangefochtenen Tabellenführer in der höherklassigen Sachsenliga. Bisher gab es kein Team in Sachsen, welches den Spitzenstädtern einen Punkt abnehmen konnte. Daher wird es wohl ein Himmelfahrtskommando gegen die Plauener Handballer werden. Dennoch hoffen die Verantwortlichen am Sonntag den 19. März auf viele Zuschauer und Unterstützer.

Eine Woche später – am 26. März – folgt ein weiteres Heimspiel in Bautzen. Dabei spielt zunächst (14.30 Uhr) die zweite Mannschaft, ehe die Verbandsliga-Herren (bei optimalen Verlauf) den Aufstieg perfekt machen könnten. Wir freuen uns über jede Unterstützung!

## Kindersporttermine jetzt in Wilthen!

Die beiden Kindersportgruppen am Samstagvormittag finden nunmehr in Wilthen statt. Die Anzahl der Kids war dabei dennoch stattlich und lässt für die Zukunft hoffen. Anbei die Termine beider Trainingsgruppen:  
 9.30 Uhr (3 bis 6 Jahre) – 11.00 Uhr  
 11.00 Uhr (ab 6 Jahre) – 12.15 Uhr  
 18. März / 15. April / 22. April / 6. Mai / 20. Mai / 3. Juni / 17. Juni

HVO Cunewalde

Unter neuem Namen begrüßt Sie ab 1. März die Physiotherapie Seng (vormals Meyer) auf dem Kaufhallenweg 1b in Weigsdorf-Köblitz.



vom 1.3. bis 30.4.:  
 Kaufen Sie einen Gutschein im Wert von 30 € für nur 25 €!

Wir suchen ab sofort:  
**Physiotherapeut/in**

(m/w/d) mit MT und MLD  
 in Teil-/Vollzeit

### Öffnungszeiten:

Mo + Mi 8.00 – 18.00 Uhr  
 Di + Do 7.30 – 15.30 Uhr  
 Fr 7.30 – 14.00 Uhr

Tel. 035877 89982  
[www.physiotherapie-seng.de](http://www.physiotherapie-seng.de)

# RW MINERALÖLHANDEL GmbH

## DIESEL · HEIZÖL · PUTZ- UND FÖRDERTECHNIK

OT Rodewitz, Bederwitzer Straße 14

02681 Schirgiswalde-Kirschau

Tankstelle Ebendörfel, Bautzener Straße 79

Tel. 035938/9113

Fax 035938/50390

Tel. 03591/304402

Kleinanzeigen  
 in der CBZ  
 sind besonders  
 preisgünstig.

Informieren Sie sich!

Maßanfertigungen  
 ohne Aufpreis!

Eigene Produktion und  
 werkseigene Montage  
 Festpreise



Schweizermühle 8  
 01824 Rosenthal-Bielatal  
 Tel. (03 50 33) 7 12 90  
 Fax (03 50 33) 7 10 30  
[www.henkel-alu.de](http://www.henkel-alu.de)

Anbaubalkone  
 Terrassendächer  
 Haustürvordächer

Carports  
 Balkon-  
 überdachungen





## Wenn es Lichtmeß (2.2.) stürmt und schneit, ist der Frühling nicht mehr weit

Der Februar begann erst mal winterlich. Manchmal kam man sich vor wie im April. Von Sonne bis Regen über Graupel und Schnee war alles dabei. Die Temperaturkurve glich mitunter einer Achterbahn. Gab es zu Anfang in Halbau drei Frosttage, so fühlte man sich nach der Monatsmitte drei, vier Tage wie im Frühling. Trotz der mitunter knackig kalten Nächte wurde in Weigsdorf-Köblitz ein Temperaturdurchschnitt von 3,4 °C errechnet. In Halbau war es mit 1,8 °C gegenüber dem Soll von -0,8 °C kühler. Dennoch war der Februar eindeutig zu warm.

Die Niederschläge fielen im Februar teils als Regen, Graupel oder Schnee. Zu Beginn des Monats war es schon mal recht feucht und weiß. Nach ein paar trockenen Tagen regnete oder schneite es bis zum Monatsende. Unterm Strich konnte in Weigsdorf-Köblitz stolze 60,5 mm Niederschlag abgerechnet werden. In Halbau kamen 59,5 mm gegenüber dem Soll von 38 mm zusammen. Somit war der Februar viel zu feucht. Nun freuen wir uns schon mal auf den Frühling, der hoffentlich nicht auf sich warten lässt.

Monika Hauser

Datum	Temperaturen in °C			
	Halbau		Weigsd.-Köblitz	
Februar	Min	Max	Min	Max
Mi 01.	1,1	3,0	2,9	5,0
Do 02.	-0,5	2,8	2,5	4,9
Fr 03.	0,3	5,5	0,8	6,7
Sa 04.	-3,9	2,9	-0,1	3,2
So 05.	-6,8	-0,5	-6,0	1,0
Mo 06.	-6,9	-0,8	-5,4	1,1
Di 07.	-8,5	-0,6	-7,8	0,6
Mi 08.	-7,3	0,4	-7,0	0,4
Do 09.	-3,8	2,1	-2,6	2,5
Fr 10.	-5,5	1,3	-3,6	2,8
Sa 11.	-0,6	4,3	0,4	5,3
So 12.	3,9	5,9	5,2	7,7
Mo 13.	3,1	5,3	4,8	7,1
Di 14.	0,0	4,8	4,4	7,9
Mi 15.	-2,1	5,4	-0,3	5,4
Do 16.	-1,9	6,7	-0,1	6,6
Fr 17.	3,1	10,6	3,3	11,2
Sa 18.	5,1	9,2	6,6	10,2
So 19.	-0,3	7,6	7,2	7,5
Mo 20.	-0,5	10,5	1,1	11,6
Di 21.	6,3	8,2	7,8	9,7
Mi 22.	4,3	7,9	6,4	9,7
Do 23.	3,9	12,4	5,6	12,7
Fr 24.	1,1	7,5	5,5	8,1
Sa 25.	-1,9	1,7	1,9	4,4
So 26.	-3,5	3,7	-0,9	3,4
Mo 27.	-6,4	3,2	-4,5	4,1
Di 28.	-4,9	2,4	-3,2	4,1

- Anzeige -

## Volksbank Löbau-Zittau



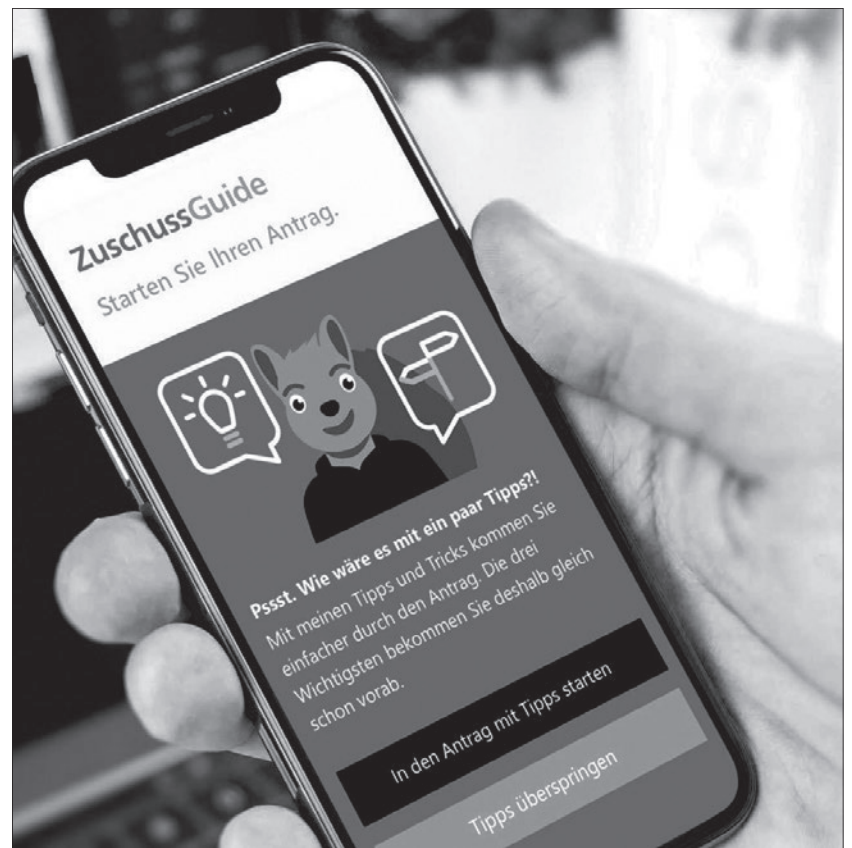
### ZuschussGuide:

#### Der einfache Weg zum Zuschuss

Neuer Online-Service Ihrer Volksbank Löbau-Zittau eG

Mit Zuschüssen können Sie bares Geld sparen, zum Beispiel bei Sanierungen und Umbaumaßnahmen an Ihrem Haus.

Der neue ZuschussGuide zeigt Ihnen den passenden Zuschuss für Ihr Vorhaben und führt Sie durch den Antrag.



### Geld sparen mit Zuschüssen

Eine energieeffiziente Heizung, eine bessere Wärmedämmung oder neue Fenster – viele Investitionen am und ums Haus werden mit Zuschüssen gefördert.

Staatliche Zuschussgeber wie das BAFA (Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle) und andere Institute erstatten Ihnen einen Teilbetrag der Kosten, wenn Sie eine geförderte Maßnahme umsetzen und dabei die Förderbedingungen einhalten.

### Zuschüsse einfach finden und beantragen

Den richtigen Zuschuss zu finden und diesen zu beantragen, ist nicht immer leicht. Hier hilft der ZuschussGuide, ein neuer Online-Service auf der Webseite der Volksbank. Der ZuschussGuide führt Sie mit wenigen Klicks zum passenden Förderprogramm für Ihr Vorhaben.

Anschließend beantragen Sie den Zuschuss direkt online.

[www.VB-Loebau-Zittau.de/Zuschussguide](http://www.VB-Loebau-Zittau.de/Zuschussguide)

Jörg Reichelt, Bereichsleiter Firmenkunden und Baufinanzierung bei der Volksbank Löbau-Zittau, betont:

„Wer ein Sanierungsprojekt plant, möchte sich nicht mit komplizierten Formularen oder zeitraubenden Informationssuchen aufhalten. Wir bieten unseren Kundinnen und Kunden den maximalen Komfort bei der Beantragung ihres Zuschusses. Sie können sich ganz auf die Verwirklichung ihrer Projekte konzentrieren!“

### Kompetenz in Fördermitteln

Mit dem ZuschussGuide rundet die Volksbank ihr Beratungsangebot in Sachen Fördermittel ab. Kunden der Bank profitieren nun auch bei der Beantragung von Zuschüssen von der über 30-jährigen Fördermittel-Kompetenz der Genossenschaftlichen FinanzGruppe.



# ANWALT & KANZLEI

## KALLAUCH

Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Verkehrsrecht  
Deutscher Anwaltverein

Rechtsanwalt Axel Kallauch

Tätigkeitsschwerpunkte  
**Erbrecht – Verkehrsrecht**  
Sonstiges auf Anfrage

02733 Cunewalde, Oberlausitzer Straße 14,  
Telefon: (035877) 80584 Fax: 80586  
Weitere Infos: [www.kanzlei-kallauch.de](http://www.kanzlei-kallauch.de)

035938 9893-0

#gemeinsam #besser #fit

## Sekundärprävention

- auf Verordnung durch den Arzt bei Erkrankung

Jetzt bei uns als Kurs buchbar!  
als therapiebegleitendes Bewegungs- und Ernährungsprogramm

einfach Code scannen

Infos: [www.reha-salus.de/Sekundaerpraevention.html](http://www.reha-salus.de/Sekundaerpraevention.html)

**Klinik**  
für Ambulante Rehabilitation

**Praxis**  
für Physiotherapie & Ergotherapie

**Zentrum**  
für Medical Fitness & Wellness

**Verein**  
für Reha- und Gesundheitssport

**Institut**  
für Betriebliche Gesundheit





**Kreisliga Westlausitzer FV**

**Guter Rückrundenstart**

Mit einem verdienten 2:1-Erfolg gegen Grün-Weiß Hochkirch sind die Herren der Spielgemeinschaft Cunewalde - Schönbach in die 2. Halbserie gestartet.

Oskar Striegler brachte die Gastgeber schon in der 6. min. mit 1:0 in Führung. Nach dem Seitenwechsel sorgten die Gäste durch ein Eigentor für den zweiten Treffer. Erst in der Nachspielzeit gelang ihnen per Foulschuss der Anschluss zum Endergebnis 2:1 für Cunewalde-Schönbach.

Damit hält der SpG den Anschluss zu den Nachbarn im Tabellenkeller. Bei einem Spiel mehr hat die SpG 10 Punkte aus 14 Spielen geholt, der hinter ihr platzierte Tabellenletzte Wilthen hat 8 Punkte aus 13 Begegnungen auf dem Konto. Punktgleich mit 10 Zählern liegt Haselbachtal auf Tabellenplatz 12.

Zum Klassenerhalt ist es noch ein weiter Weg, aber die Spielgemeinschaft Cunewalde-Schönbach kann das schaffen, wie auch die letzten Testspiele vor dem Rückrundenstart gezeigt haben.

Da gelangen den Schützlingen von Trainer Andreas Seifert Siege gegen Jänkendorf (9:2), Neusalza-Spremberg 2. (6:4) und Ebersbach (3:1), nur gegen Kreisoberligist Neueibau verlor das Team mit 0:1.

Die nächsten Spiele:

**18. März, 15.00 Uhr**

TSV 1859 Wehrsdorf (A)

**25. März, 15.00 Uhr**

SpG Gaußig/Göda (H)

**1. April, 15.00 Uhr**

Traktor Malschwitz (A)

**15. April, 15.00 Uhr**

SG Wilthen (H)

**Auf geht's und viel Erfolg!**

**In's Ferienlager?  
Natürlich im Erzgebirge!**

Täglich neue Abenteuer in der Natur, gekoppelt mit sportlicher Betätigung und Förderung der Fantasie und Kreativität begeistern seit nunmehr 30 Jahren junge Menschen in der Zethauer Freizeitstätte „Grüne Schule grenzenlos“. Ferienlager in einer Schule? Keine Bange! strenger Unterricht findet in dieser erzgebirgischen Kinder- und Jugendfreizeitstätte nicht mehr statt. Zwei Abenteuerspielplätze, ein Riesenkicker, Bolzplatz und der Besuch des Erlebnisbades Mulda sorgen für den besonderen Ferienspaß.

Langeweile kommt auch nicht auf bei Disco, Show- und Spieleabenden,

Nachtwanderung, Volleyball und Tischtennis. Die Erkundung der erzgebirgischen Natur ist Teil des jeweils siebentägigen Ferienlagers wie auch die Herstellung eines eigenen Souvenirs.

Neue Freundschaften finden sich immer bei den Ferienprogramm der „Grünen Schule grenzenlos“.

Geeignet für Kinder und Jugendliche im Alter von 7 bis 14 Jahren.

Weitere Informationen telefonisch

unter: 037320 8017-14 oder

per Mail:

[info@gruene-schule-grenzenlos.de](mailto:info@gruene-schule-grenzenlos.de)

[www.gruene-schule-grenzenlos.de](http://www.gruene-schule-grenzenlos.de)

**Punktwertungsturnier U13**

**Erfolg für Tischtennisnachwuchs**



Am 5. Februar 2023 fand in Bautzen das Punktwertungsturnier 2023 des Spielbezirks Ostsachsen statt. Von unserer Abteilung Tischtennis der SG

Motor Cunewalde hatten sich in der Altersklasse U13 Toni Albinus und Friedemann Blümel dafür qualifiziert. Toni konnte leider aus privaten Gründen nicht teilnehmen. So nahmen bei den Jungen 9 Spieler im Spielsystem jeder gegen jeden am Turnier teil. Frie-

demann erkämpfte nach spannenden Spielen mit 7:1 Punkten einen hervorragenden zweiten Platz nach dem Bautzener Finn Lehmann und qualifizierte sich somit für das Punktwertungsturnier 2023 Jungen 13 des Sächsischen Tischtennis-Verbands am 19. März 2023 in Döbeln.

Herzlichen Glückwunsch!

**Stefan Blümel,  
Abt. Tischtennis**



**Kegelbahn im Sportzentrum**

Im Dezember erfreuten sich viele Nutzer, Schulklassen, Sportgruppen (Fußball, Tischtennis, Firmen und Familienfeiern) auf der Kegelbahn mit Vorraum Platz für etwa 25 Personen und auf den 4 gepflegten Bahnen. Hier wurden Wettkämpfe, Spiele mit eigener kulinarischen Bereicherung durchgeführt.

Einen Dank an alle die zur Erhaltung der Sport- und Feierstätte beigetragen haben. Wir hoffen auch für 2023 eine rege Inanspruchnahme die es zulässt, diese Möglichkeit des Treffens zu erhalten.

**Manfred Hempel**

Anmeldungen erbeten unter: 035877 27801 Sportzentrum (Frau C. Mann), bei Fragen Manfred Hempel, 0174 9147225.



**Selbstanlieferung oder Nutzung unseres Containerdienstes**  
weiterhin bieten wir an:

- Schrott-Buntmetall-Aufkauf
- Entsorgung Bauschutt jeglicher Art
- Dachpappe, Dämmung, Asbest
- Altholz, Grünabschnitt
- Sperrmüll
- Aufkauf Altpapier
- Kostenlose Annahme von Pappe

**Tel.: 03591/ 32 86 20** [www.frankberger.com](http://www.frankberger.com)

Öffnungszeiten: Mo/ Di/ Fr 7:00 - 16:00 Uhr  
Mi/ Do 7:00 - 17:00 Uhr  
Sa 9:00 - 11:00 Uhr



**Malerbetrieb BINNER**  
René Binner | Malermeister

*mehr Raum für Ihre Ideen!*

- Fassadengestaltung
- Wärmedämmung
- Innenraumgestaltung
- Fußboden

Siedlungsweg 1 . 02733 Cunewalde  
Tel. 035877 89912 . Funk 0172 3730671  
[info@malerbetrieb-binner.de](mailto:info@malerbetrieb-binner.de) . [www.malerbetrieb-binner.de](http://www.malerbetrieb-binner.de)



**HEIZUNG & SANITÄR**  
ALEXANDER SCHNEIDER

- Wärmepumpen
- Holz- & Pellettsheizungen
- Solar- & Gasanlagen
- Bäder & Sanitär von A-Z
- Lüftungsanlagen

*Ihr zuverlässiger Dienstleister  
von Kleinreparatur bis Neuinstallation!*

Bornweg 6a  
02733 Cunewalde  
Tel.: 0172-3 45 47 71  
Email: [alex-shs@web.de](mailto:alex-shs@web.de) [www.schneider-cunewalde.de](http://www.schneider-cunewalde.de)

**Tischlerei & Küchenstudio**

**MÖBEL - KÜCHEN - INNENAUSBAU - TREPPEN**

- Einbauküchen
- Massivholzmöbel
- Wohnraummöbel
- Schlafzimmer
- kompletter Innenausbau
- Badmöbel
- Büromöbel
- Treppen
- Arztpraxen



**Matthias Glaser**

Hauptstr. 42 · 02681 Kirschau OT Rodewitz/Spree · Telefon (035938) 52000  
[www.oberlausitzer-moebelhaus.de](http://www.oberlausitzer-moebelhaus.de)



# Ihr gutes Recht!

## MARCO PARTYKA

RECHTSANWALT

- Arbeitsrecht · Erb- u. Familienrecht
- Scheidungsrecht
- Unterhaltsrecht
- Medizinrecht
- Strafrecht
- Verkehrsrecht
- Vertragsrecht
- Zivilrecht



Heringstraße 3 · Bautzen · Parkplatz im Hof  
**Telefon 03591 529790** in Eilfällen: 0175 5234870

## LEHMANN GmbH

Transport Dienstleistung Handel

- ⊗ **Brennstoffhandel** im Angebot Union Kohle und Lausitzer Brikett
- ⊗ **Containerdienst** von 1,5 m³ bis 34 m³
- ⊗ **Schüttguttransporte** von 1 t bis 25 t Sand, Splitt, Mineralgemisch, Mutterboden u.m.
- ⊗ **Spedition**

Rufen Sie uns an!

Telefon 035938 57730 · Telefax 035938 577321

OT Rodewitz · Bederwitzer Straße 14 · 02681 Schirgiswalde-Kirschau

## Ambulante Hauskrankenpflege

Yvonne Pesta GmbH

**NEU!**

### „Pesta's Seniorenkutsche“

#### Fahrdienst für

- Arzt- und Behördengänge
- zum Einkauf oder
- Kaffeekränzchen ...

Mit uns kommen Sie an's Ziel.

Pflegenotruf: 0174/3778385

Am Raschaer Berg 28  
02692 Großpostwitz

Telefon: 035938 /98 55 0  
Telefax: 035938 /98 55 1  
info@pflagedienst-pesta.de

www.pflagedienst-pesta.de

## Dienstleistungen mit Leidenschaft!

**ODS Ostsächsische Dienstleistungs- und Service GmbH**



### Standort: Kirschau

Hausmeister- und Containerdienst,  
Tief- und Gerüstbau, Elektroinstallation,  
Freie Kfz - Werkstatt

Tel.: (0 35 92) 3 55 86 61  
Fax: (0 35 92) 3 55 86 63

### Standort: Arnsdorf b. Gaußig

Arnsdorfer Sägewerk & Holzkunst  
Fertigung von Holzprodukten

Tel.: (0 35 92) 3 47 14  
Fax: (0 35 92) 3 47 13

### Ein Unternehmen der ODS GmbH

Wir arbeiten auf, montieren und bauen ein: Fenster, Türen, Holzverkleidungen u.a.

Tel.: (0 35 92) 3 55 86 64  
Fax: (0 35 92) 3 55 87 89

## Fuhrbetrieb & Baustoffhandel



Torsten

# Kühn

Kötschauer Straße 2  
02708 Kleindehsa  
Tel. (0 35 85) 83 34 36  
Funk 0151 - 580 345 21

Sand, Schotter, Kies, Splitt und Mutterboden vom Multicar bis zum 27-Tonnen-Sattelzug



Allianz

**Martina Mucke**  
Allianz Generalvertretung

Schönberger Straße 7  
02733 Cunewalde  
Tel.: 035877 88197  
Mobil: 0172 3612057

#### Bürozeiten:

Mo. 9.00–12.00 Uhr  
15.00–18.00 Uhr  
Di. 9.00–12.00 Uhr  
15.00–18.00 Uhr  
Do. 9.00–12.00 Uhr  
15.00–18.00 Uhr  
Fr. 9.00–12.00 Uhr

www.allianz-mucke.de | martina.mucke@allianz.de

## Sven SCHARSCHUCH

FLIESENLEGERMEISTER

Matschenstraße 30  
OT Weigsdorf-Köblitz

02733 CUNEWALDE

E-Mail: sven.scharschuch@gmx.de

TELEFON  
035 877 / 8 94 30  
0151 / 56 95 85 24

Die nächste  
CBZ  
erscheint  
am  
6.4.  
2023

## Bestattungs- & Blumenhaus Schröter

Cunewalde Kirchweg 6  
Blumenhaus  
035877.20568

Bestattung Tag und Nacht  
**035877.898070**

